



# turnen & sport

Offizielles Organ der Sport Union Schweiz – 94. Jahrgang – [www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch)

Beilage: Kursplan 2. Hälfte 2014



**SPORTFEST 2014 ROTHENBURG-EMMEN** Es kann losgehen!

**98. DV SPORT UNION SCHWEIZ** Hugo Bächler zum Goldnadelträger ernannt

**POLYSPORT NORDWESTSCHWEIZ** Der neue Regionalverband ist gegründet

**LEBENSWERK** Meiri von Reding (Männerriege Ibach) – mit 90 aktiv wie eh und je



# Inhalt

## SPORT

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Sportfest 2014                   | 2 |
| Erwachsenensport: Vereinsbesuche | 4 |
| Nationalturnen/Leichtathletik/OL | 5 |
| INFORM: Rückentrainer-Diplomkurs | 6 |
| Geräteturnen/Faustball           | 7 |

## AKTUELL

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Veteranenvereinigung         | 8  |
| Saphir-Club                  | 9  |
| Club 100 Sport Union Schweiz | 10 |

## 98. DELEGIERTENVERSAMMLUNG DER SPORT UNION SCHWEIZ IN DIETIKON

|                     |    |
|---------------------|----|
| Kurzprotokoll       | 11 |
| DV-Bericht/Ehrungen | 12 |

## REGIO

|                 |    |
|-----------------|----|
| Aargau          | 14 |
| Solothurn       | 15 |
| Nordwestschweiz | 16 |
| Schwyz          | 17 |
| Ostschweiz      | 18 |
| Zentralschweiz  | 19 |
| Freiburg/Zürich | 21 |

## SUS-INFO

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| GS/ZV/ Nachruf/Wettkämpfe/Termine | 22 |
|-----------------------------------|----|

## PEOPLE

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Meinrad von Reding (90), Ibach | 23 |
|--------------------------------|----|

## SERVICE

|           |    |
|-----------|----|
| Impressum | 23 |
|-----------|----|



## BEILAGE:

### BREITENSPO-RT-AGENDA 2/14

Kurse, Lager, Wettkämpfe, Seminare und Verbandsangebote 2. Halbjahr 2014

### Zum Titelbild:

An verschiedenen Delegiertenversammlung wurden diesen Frühling wichtige Entscheide getroffen. Für Aargau, Basel und Solothurn mündeten sie am 5. April in die gegläuckte Bildung des neuen Regionalverbands Polysport Nordwestschweiz (Bericht Seite 16).

16. Zentralschweizer Sportfest Rothenburg-Emmen 13.-15. Juni 2014

# Rothenburg-Emmen: Es kann losgehen!

Das 16. Zentralschweizer Sportfest naht mit Riesenschritten: Vom 13. bis 15. Juni 2014 werden Rothenburg und Emmen ganz im Zeichen der 3500 erwarteten Sportgäste stehen. Das OK dankt allen Helfenden schon heute und wünscht den Teilnehmern gute Anreise.

Der TSV Rothenburg hat sich der grossen Aufgabe gestellt, vom 13. bis 15. Juni 2014 das 16. Zentralschweizer Sportfest in der Geschichte seines 14'000-köpfigen Regionalverbandes Sport Union Zentralschweiz zu organisieren. Obwohl auf den Sportanlagen Chärnsmatt in Rothenburg und Gersag in Emmen schon viele grosse Anlässe stattgefunden haben, ist ein solches Turnfest eine Premiere für den TSV.

### Vorbereitungen auf gutem Stand

Drei Jahre nach der Startsetzung, 25 Monate nach der 1. OK-Sitzung und gut 40 Tage vor dem Fest sind die Meilensteine gesetzt:

- 1000 Helfer/innen stehen bereit (davon über 200 aus dem TSV!)
- Verkehrskonzept «ÖV-Anreise - Zentralparkierung - Pendelbus» steht
- Infrastrukturen für Sport, Unterkunft und Verpflegung sind bereit
- Für die Unterhaltung in und um die Chärnshalle sind die Partyband «Schilcher», DJ's, eine Ländlerkapelle und eine Leinwand für die WM-Liveübertragung organisiert.
- Ein besonderer Hit wird der «Kulinarische OL» durch den historischen Flecken Rothenburg sein (Bewegungsfest am Freitag). Nachmeldungen noch möglich.
- Im Gersag stehen am Samstag neben dem Festzelt auch der Stand der Sport Union Schweiz und weitere Attraktionen für euch bereit. Lasst euch überraschen.

Alle weiteren Informationen, Zeiten und Pläne findet ihr im Festführer oder auf der Sportfest-Webseite [www.sportfest2014.ch](http://www.sportfest2014.ch). Festführer werden den Vereinen und Gästen ab Mitte Mai zugestellt und sind auch auf der Geschäftsstelle der Sport Union Schweiz erhältlich.

### Nachhaltig organisiert

Der Schutz der Umwelt ist dem OK ein grosses Anliegen. Aus diesem Grund – und auch wegen des erwarteten Verkehrsstaus in und um Emmen – sind alle Teilnehmer aufgefordert, den Zentralparkplatz und die in der Festkarte inbegriffenen Pendelbusse zu nutzen oder mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Das OK dankt ebenso für euren Beitrag zum gelungenen Fest durch das pünktliche Einhalten der Startzeiten.

Wir geben unser Bestes, um euch in Rothenburg und Emmen unvergessliche Tage und Nächte zu bieten. Wir freuen uns auf euren Besuch und heissen euch herzlich im Herzen der Zentralschweiz willkommen.

OK ZENTRALSCHWEIZER SPORTFEST 2014

### Aus dem OK



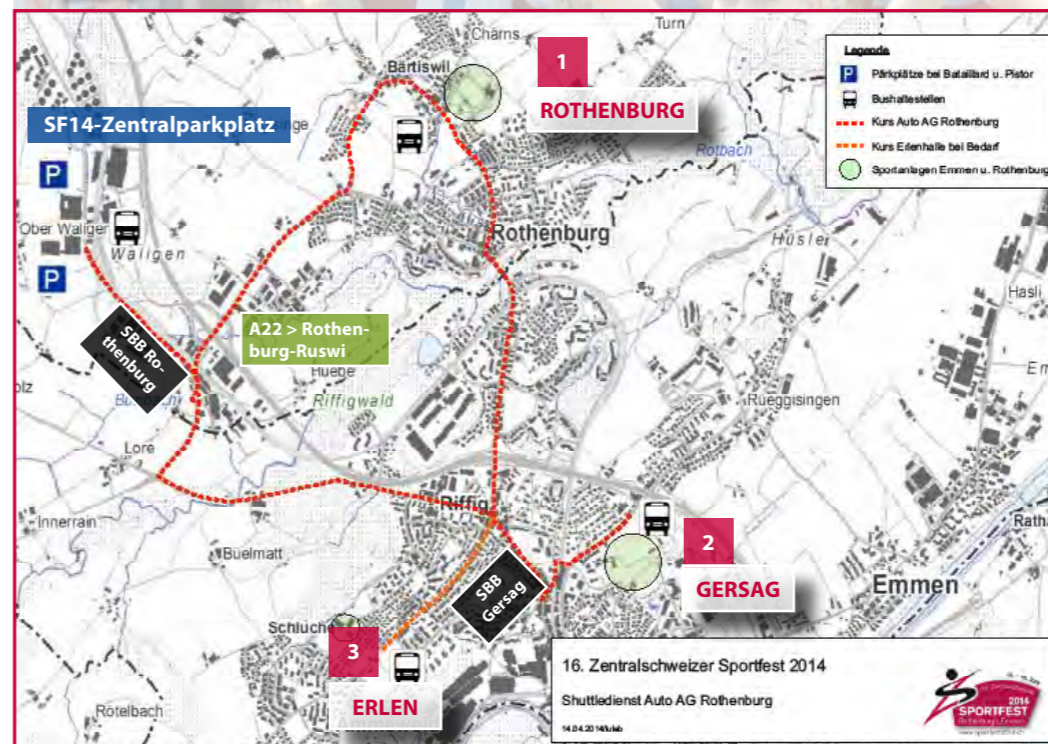
#### Reto Wyss, OK-Präsident, Regierungsrat des Kantons Luzern:

«Wir fühlen uns geehrt, dass sich über 3000 Breitensportler/innen aus der ganzen Schweiz zu unserem Sportfest angemeldet haben. Sie werden auf den Sportanlagen in Rothenburg und Emmen optimale Wettkampfbedingungen vorfinden. Dafür stehen wir vom OK zusammen mit unseren 1000 Helferinnen und Helfern, den Behörden, Sponsoren, Landbesitzern und Nachbarn ein. Unser Fest ist nicht auf Höchstleistungen ausgelegt, sondern soll ein Plausch für alle sein. Es soll verbinden und die Freude an der Bewegung vermitteln. In diesem Sinne wünschen wir allen Teilnehmenden, Zuschauern und Gästen erfolgreiche, unfallfreie Wettkämpfe und viele fröhlich-faire Stunden.»



### Anmeldungen

|                                     |                                       |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 2980 bestellte Festkarten           | 60 Teilnehmer Akrobatikturnen         |
| 1955 bestellte Nachtessen FR/SA     | 60 Gruppen im Wahlmehrkampf           |
| 1330 bestellte Übernachtungen       | 59 Mannschaften im Netzball           |
| 1060 bestellte Frühstück am Sonntag | 51 Mannschaften im Volleyball         |
| 735 Teilnehmer Wahlmehrkampf        | 18 Mannschaften im Unihockey          |
| 300 Teilnehmer Bewegungsfest        | 13 Mannschaften im Faustball          |
| 78 Vereine Sektionswettkampf        | • Ca. 1200 Sportler reisen per ÖV an. |



1a) Chärnsmatt, 1b) Konstanz, 1 c) Gerbematt



2a) Gersag Turnhallen, 2b) Gersag Stadion, 2c) Rossmoos



3a) Emmen Krauer



### SF 2014 IN KÜRZE

#### Freitag, 13. Juni 2014

- ab 13 Uhr Bewegungsfest, Rothenburg
- ab 18 Uhr Volleyball, Emmen Erlen/Rothenburg
- ab 18 Uhr Sportfest-Eröffnung, Rothenburg
- 18–01 Uhr gemütlicher Beizli- und Barbetrieb, Unterhaltung mit «Pauliero» und Oldies-Night mit DJ Dominik, Rothenburg

#### Samstag, 14. Juni 2014

- 9.30–16 Uhr Ehrenmitgliedertreffen SUZS, Emmen Gersag
- 10–16 Uhr Treffen Saphir-Club, Emmen Gersag
- 10.30 Uhr Treffpunkt Club 100, Emmen Gersag
- 08–20 Uhr Sektionswettkampf 1- und 3-teilig, Emmen Gersag
- 08–16 Uhr Akrobatikturnen, Emmen Gersag
- 08–20 Uhr Netzball, Emmen Erlen
- 08–20 Uhr, Unihockey, Emmenbrücke
- 09–17 Uhr Faustball, Emmen Gersag
- 10–16 Uhr Plauschspiele (Beachtenss, Sommerislauf)
- 08–20 Uhr Wahlmehrkampf, Rothenburg
- ab 20 Uhr Unterhaltung mit Alpenpartyband «Schilcher», Kapelle «Angst und Bang», DJ Roger 3 / X-Stylez und Two M, Rothenburg
- 07–07 Uhr Beizlibetrieb, Bar, WM-Studio, Rothenburg

#### Sonntag, 15. Juni 2014

- 09.15–12 Uhr Schlussprogramm, Ausklang bis 15 Uhr, Rothenburg
- 12.15 Uhr Apéro und Mittagessen für geladene Gäste

Auskunft: OK-Sekretariat Sportfest 2014, Monika Kunz, Tel. 079 739 97 38, [info@sportfest.ch](mailto:info@sportfest.ch), [www.sportfest2014.ch](http://www.sportfest2014.ch)

### Wichtige Anreise-Infos für den 14.6.

**Motorisierte Anreise:**  
A2, Ausfahrt A22 «Rothenburg-Ruswil», bitte SF14-Parkplatz benutzen (von dort wecheln Pendelbusse zu den Festplätzen).

**ÖV-Anreise:**  
Anreise am Samstag bis Emmen Gersag, falls Rückreise am Sonntag bitte Ticket bis «Rothenburg» (Station, nicht Dorf) lösen. Die Pendelbusse bedienen nach der Rangverkündigung am Sonntag die SBB-Haltestelle «Rothenburg».

## Ein offenes Ohr für die Basis

Die Mitglieder in den Vereinen sind die wichtigsten Bestandteile eines funktionierenden und lebendigen Verbands. In diesem Sinne hat die Sport Union Schweiz im Rahmen des Projekts «Erwachsenensport» eine neue Möglichkeit geschaffen, vermehrt auf die Vereine und deren Mitglieder zuzugehen. Die neue Assistentin Sport blickt zurück.



Da auf der Geschäftsstelle der Technikbereich stellenprozentmässig aufgestockt wurde, hatte ich als Assistentin Leitung Sport (gerne auch als «Aussendienst-Mitarbeiterin» betitelt), die Aufgabe, bis Ende März in jedem Kantonal-/Regionalverband einen Verein zu besuchen. Das Ziel war es, dem Verein die Möglichkeit zu geben, den Verband besser kennenzulernen, Informationen aus erster Hand zu erhalten und Wünsche anzubringen. Von der Seite der Sport Union Schweiz stand die Förderung des persönlichen Kontakts wie auch eine Verbandsentwicklung ganz im Sinne der Mitglieder im Mittelpunkt.

### Erstes Fazit per Ende April

Die Besuche sind erfolgt und die Resonanz war überaus positiv. Es wurde sehr geschätzt, dass der schweizerische Dachverband extra Zeit aufbringt, einzelne Vereine zu besuchen, und so der Basis ein offenes Ohr schenkt. Als häufiges Statement kam hervor, dass das einzelne Mitglied nicht gross in Berührung kommt mit

der Sport Union Schweiz und dass das interne Vereinsleben, die Geselligkeit und das regelmässige Bewegen im Mittelpunkt stehen.

### Problemfeld Mitglieder- und Leitergewinnung

Die grösste Schwierigkeit bei den meisten Riegen ist das Finden von neuen Riegenmitgliedern und das damit verbundene Überaltern der Gruppe. Auch lassen sich nicht mehr so einfach Leiter finden, welche das Engagement auf sich nehmen und regelmässig die Lektionen leiten. Um all dem etwas entgegenzuwirken, legen die Vorturner viel Wert auf abwechslungsreiche Turnstunden und auch mal ein gesellschaftliches Alternativ-Programm ausserhalb der Turnhalle.

### Ansteckende Begeisterung

Mich hat es sehr gefreut, welch positive Stimmung in den Turnstunden herrscht und mit welchem Einsatz die Vorturner ihr Programm gestalten. Ihr Herzblut und ihre Motivation kann gar nicht genug Wertschätzung erfahren! Zum Dank konnte ich den besuchten Vereinen eine Demolektion anbieten; eine Wunschlektion unter der Leitung von professionellen Fachleitern oder eine Überraschungslektion mit mir. Obwohl die erste Phase der Turnhallenbesuche bereits vorbei ist, freue ich mich sehr, den Kontakt mit den Vereinen weiterhin zu pflegen und so die Möglichkeit zu haben, die Wünsche der Mitglieder direkt in die Arbeit der Sport Union Schweiz einfließen zu lassen. Ich möchte die Vereine auch animieren, sich aktiv durch Rückmeldungen an die Geschäftsstelle am Verbandsgeschehen zu beteiligen und die Zukunft mitzugestalten. **ILONA THURNHERR**

### Stationen der Vereinsbesuche

29.01.2014 – TSV Schmitten Aktive – FTSU (Bericht in t&s 1+2/14)  
18.02.2014 – TSV Hinterforst Aktive – Sport Union Ostschweiz  
25.02.2014 – TV Ibach Männerriege – Sport Union Schwyz  
05.03.2014 – Männerriege Glis-Gamsen – PolySport Wallis (siehe Fotos)  
05.03.2014 – KTV Glis-Gamsen – PolySport Wallis (siehe Fotos)  
11.03.2014 – Sportclub Zürich Affoltern – Sport Union Zürich  
12.03.2014 – SV Lägern Wettingen Männerriege – Sport Union Aargau  
17.03.2014 – Sport Union Aegeri Turnerinnen B – Sport Union Zentralschweiz  
25.03.2014 – TUS Hägendorf Damen&Frauen – Sportverband Solothurn



## ENV-Splitter



Der ENV-Zentralvorstand für die nächsten Jahre; Alois Bissig, Stefan Knobel, Evi Künzli, Geri Haussener, Abraham Krieger (Präsident), Barbara Hauser, Urs Balsler, Roland Kunz (von links). Es fehlt Markus Thomi.

**Schwinger Markus Thomi neu im ENV-Zentralvorstand:** 122 Delegierte und Gäste konnten an der 81. DV des Eidgenössischen Nationalturnverbandes in Valeyres-sous-Rances den Zentralvorstand kompletieren. Gewählt wurden die bereits interimistisch tätigen Roland Kunz (TK-Chef) und Alois Bissig (Öffentlichkeit/Kommunikation) sowie neu Markus Thomi (Wettkampfleiter) und Geri Haussener (Medienchef), der 2014 noch von Franz Hess unterstützt wird. Sepp Ambauen (Unterägeri), Guido Müller (Lengnau), Rolf Imhof (Maisprach), Franz Hess (Wolfenschiessen) und Pierre-André Steiner (Pully) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt und Erich Reichmuth (Grosswangen) mit der Goldnadel ausgezeichnet. Auch durften die erfolgreichen Sportler 2013 sowie die Vereine mit der besten Nachwuchsarbeit spezielle Ehrungen entgegennehmen. Rangliste Rhinocup 2013: 1. STV Bürglen, 2. STV Menzingen, 3. TV Grosswangen, 4. STV Willisau, 5. Bilten, 6. ESV Eschenbach, 7. STV Kerns, 8. TV Buttisholz, 9. TV Märstetten. – Alle Nationalturner aus den Reihen der Sport Union Schweiz sind zu allen ENV-Anlässen, speziell zur Schweizermeisterschaft vom 23. August in Reutigen im Simmental, herzlich eingeladen.

FRANZ HESS

### Sportfest-Vorbereitung? Die Sport Union leistet «schätzbare» Unterstützung!

Ein Auftritt einer Team-Aerobic- oder Gymnastik-Gruppe ist immer ein Publikumsmagnet und sehr bereichernd für unsere Sportfeste. Deshalb liegt es der Sport Union Schweiz am Herzen, unsere Team-Aerobic- und Gymnastik-Gruppen mit folgenden Angeboten zu unterstützen:



### Turnhallenbesuch als Standortbestimmung vor dem Wettkampf:

Wenn deine Gruppe im Hinblick aufs Sportfest vorgängig noch eine Wortbeurteilung zur einstudierten Choreografie möchte, besucht euch nach Möglichkeit ein ausgebildeter Wertungsrichter vor Ort in der Turnhalle. Bitte meldet euch bei Interesse direkt bei Katrin Lang, Ressortchefin Wertungsrichter TAe/Gym, langkatrin@hotmail.com.



### Nach dem Sportfest ist vor dem Sportfest:

Am 6. September bietet die Sport Union Schweiz in Grosswangen einen Kurs für Gymnastik und am 14. September in Niederhelfenschwil einen Team-Aerobic-Kurs an. Ebenso findet am 6. September in Niederbüren ein Kurs für Vereinsgeräteturnen (inkl. Programm einstudieren) statt. Dort werden Ideen vermittelt, die Grundtechnik und die Bewertungskriterien thematisiert – ein idealer Einstieg in die Vorbereitung für die nächste Sportfest-Darbietung.

Details zu den Kursen findet ihr in der Breitensportagenda 2/2014.



### LEICHTATHLETIK- & OL-Splitter

**Doppel-Europameister!** Gleich mit zwei Goldmedaillen im Orientierungslauf kam Daniel Hubmann von der EM 2014 zurück. In Portugal siegte das Vereinsmitglied des KTV Wil über die Mittel- und Langdistanz. Hubmanns erster Doppelerfolg an internationalen Titelkämpfen freut ihn besonders, weil er damit eine dreijährige, schwierige Phase nach einem Achillessehnenriss beenden konnte. Auch die Sport Union gratuliert herzlich! **SWISS ORIENTEERING/BS**

**Patricia Morceli erfüllt EM-Limite:** Am 27. April endete die Selektionsperiode für den EM-Marathon in Zürich. Patricia Morceli-Bieri (Laufgruppe Cham) schaffte es mit einer Zeit von 2:39:05 Std. im letzten Moment, die Limite von 2:44:00 zu unterbieten. Die 39-jährige zählt mit ihren beiden Kindern Abdurani und Aishah jeweils auch zu den treuen Teilnehmern des Innerschweizer Jugendcross der Sport Union Schweiz. **SWISS ATHLETICS /BS**



INFORM: Neue Staffel der erfolgreichen Diplom-Rückentrainer-Ausbildung der Sport Union Schweiz

## Gute Gründe, etwas für den Rücken zu tun

Ende August startet der dritte Diplomlehrgang Rückentrainer/in Sport Union Schweiz. Die Details dazu stehen in der Breitensportspartagenda 2/2014. Wer sich für den Kurs interessiert, den interessieren vielleicht die Erfahrungen der bisherigen Kursteilnehmer. Rita Beroggi und Alois Peter gaben uns bereitwillig Auskunft, herzlichen Dank an die beiden.

| Frage   | Rita Beroggi,<br>Sport Union Sarnen OW<br>dipl. Rückentrainerin<br>Sport Union Schweiz<br>seit 2011  | Alois Peter,<br>Männerriege<br>Adligenswil LU<br>dipl. Rückentrainer<br>Sport Union Schweiz<br>seit 2011   |
|---|--|--|
| <b>Was hat dich motiviert, die Rückentrainer-Ausbildung zu absolvieren?</b>         | Bewegung mit Qualität kennenlernen, mehr Wissen erlangen, persönliche Weiterbildung für meine Bewegungsstunden.  | Mein eigener Rücken. Und in der Halle etwas Neues anzubieten.  |
| <b>Wie hast du die Ausbildung erlebt?</b>   | Fundiert, spannend und sofort umsetzbar. Habe auch für mich persönlich profitiert, bessere Wahrnehmung, mehr Bewusstsein für die Funktionen meines Körpers.                      | Die Ausbildung mit Ursi Rhyner und allen Teilnehmer/innen war sehr angenehm und offen. Alle haben zum guten Gelingen beigetragen.  |
| <b>Was hat dir besonders gefallen?</b>  | Die ganzheitliche Ausbildung, fachlich kompetent und trotzdem gut verständlich vermittelt.   | Die Mischung aus Theorie und Praxis war sehr gut. Den gemischten Kurs habe ich sehr positiv erlebt. Wir waren leider nur drei Männer. Ich hoffe die Frauen haben das auch so erlebt.         |
| <b>Gibt es etwas, was dir nicht so gut gefallen hat?</b>                            | Am Kurs gibt es inhaltlich nichts zu beanstanden. Einzig die kühle Raumtemperatur im Tanzstudio empfand ich als unangenehm.  | Die Platzverhältnisse bei der schriftlichen Prüfung waren sehr eng. Die Prüfung war recht schwierig und die Zeit zu kurz. Ich habe viel gelernt und hatte bei der Prüfung grosse Zeitnot.    |
| <b>Wie setzt du das Gelernte nun ein?</b>   | Verwende es nicht 1:1, habe jedoch für meine Bewegungsstunden mit alten Menschen viel Hintergrundwissen erlangen können und kann mit Fachkompetenz arbeiten.                     | In der Männerriege Adligenswil habe ich sehr viel auf Rückengymnastik und Schulter/Nacken umgestellt. Bei den Männern kommt das sehr gut an. Mit den Beckenbodenübungen haben sie mehr Mühe. |
| <b>Was kannst du besonders gut gebrauchen?</b>                                      | Mobilisationsübungen, bessere Wahrnehmung für Körperhaltung.   | Die praktischen Übungen. Aber auch die Theorie ist für das Verständnis der Übungen und Abläufe wichtig. Ohne Theorie kann ich keinen Kollegen beraten, wenn er ein spezielles Problem hat.   |
| <b>Wie lauten die Rückmeldungen von Personen, denen du dein Wissen weitergibst?</b> | Positive Rückmeldungen bei individuellen Beratungen für Bewegungsübungen.  | Ich gebe keine Schulung. Den Kollegen im Turnen erkläre ich wichtige Muskeln und ihre Funktion. Das wird sehr geschätzt, bleiben wird aber vermutlich nicht sehr viel.                       |
| <b>Kannst du die Ausbildung weiterempfehlen und wenn ja, an wen?</b>                | Sehr, an alle Personen die persönlich einen beweglichen Rücken mögen oder andere mit Fachkompetenz unterrichten möchten. Ein Muss für Leitende von Turngruppen jeglichen Alters! | Ich kann die Ausbildung speziell den Männern empfehlen. Leider haben wir Männer mit Körperwahrnehmung und Gymnastik immer noch ein Problem. Spielen ist den meisten wichtiger.               |
| <b>Hast du weitere Ausbildungen absolviert?</b>                                     | verkürzten Lehrgang zur Pilatetrainerin  | Schulter-Nacken-Weiterbildung, Nov. 2013   |
| <b>Gibt es sonst noch etwas, das du mitteilen möchtest?</b>                         | Freue mich auf weitere bildende, interessante Weiterbildungen!   | Ich möchte besonders Männer ab 40/45 motivieren, mehr für ihren Rücken zu tun.   |

GERÄTETURNEN: 19. Geräteturncup Sport Union Schweiz

## Und ewig lockt die Dossenhalle...

Der diesjährige 19. Geräteturn-Cup der Sport Union Schweiz findet am Samstag, 21. Juni 2014, in der Dossenhalle in Kerns OW statt. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 11. Mai.



Das OK unter der Leitung von Roland Bucher steckt bereits mitten in den Vorbereitungen. Angeboten wird der Wettkampf für Turnerinnen und Turner der Kategorien K 1 bis K7 sowie Herren und Damen. Die Geräteriege Kerns freut sich über eure Anmeldungen. Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 11. Mai 2014. Nähere Informationen könnt ihr der Wettkampfausschreibung auf Seite 22 entnehmen. Wir freuen uns, eine grosse Anzahl Turnerinnen und Turner und Zuschauer in der Dossenhalle in Kerns begrüßen zu dürfen.



CORNELIA AREGGER

Einmal mehr wird die Kernser Dossenhalle am 21. Juni zum Mekka unserer Geräteturner/innen.

FAUSTBALL: U18-WM in Brasilien

## Zwei vierte Plätze für U18-Teams



Die beiden U18-Nationalteams holten je den 4. Rang an der WM in Brasilien.

An der U18-Weltmeisterschaft in Brasilien holten sich die Männer und Frauen von Swiss Faustball jeweils den vierten Schlussrang. Weltmeister wurde in beiden WM-Turnieren Deutschland.

In Pomerode (Brasilien) kämpften die besten U18-Nationalteams um die Medaillen. In der Vorrunde verloren die Schweizer Teams ihre Partien gegen die favorisierten Teams, gewannen gegen die schwächer eingestuft Mannschaften und schlossen auf dem 4. (U18-Frauen) und 5. (U18-Männer) Platz ab. In den Qualifikationspartien bezwangen die Männer Namibia mit 3:1 und die Frauen Chile mit 3:0.

nik Rhyn (TV Neuendorf), Tonja Bogner, Jamie Bucher, Lorena Lipp, Mike Neff, Jerome Sepin (alle SVD Diepoldsau), Selina Danuser, Livia Helbling, Renée Saethre (alle TSV Jona).

SWISSFAUSTBALL.CH / BS

### Europacup-Final in Endingen mit Faustball Widnau

Die Männerriege Endingen und das OK dürfen am 4./5. Juli vier europäische Spitzenmannschaften in Endingen begrüßen. Um den Europacupsieg spielen: TSV Pfungstadt (Pokalverteidiger und Landesmeister DE), VFK Berlin (Vize-Landesmeister DE), UFG Grieskirchen/Pötting (Landesmeister A), Faustball Widnau (Schweizermeister CH).

Alle «Sport-Uniöner» sind aufgerufen, ihren Schweizer Meister Faustball Widnau tatkräftig zu unterstützen. Gönnen Sie sich den Besuch in der Region Surbtal, um Spitzensport in einer nichtolympischen Sportart zu erleben, Auch für das leibliche Wohl und Partystimmung am Freitag- und Samstagabend ist gesorgt. Weitere Informationen: www.mrendingen.ch.



Die Männerriege Endingen freut sich auf euren Besuch am Europacupfinal.

## Veteranenvereinigung: 1x Bewegen, 1x Durst beheben

Die Landsgemeinde steht bei t&s-Redaktionsschluss erst vor der Tür – und bereits läutet unser Veteranenvorstand die nächste Runde ein. Ganz klar: Am 13. Juni und am 22. August muss man einfach dabei sein!



Nach der Landsgemeinde in Steinen, über die wir im nächsten t&s berichten, treffen sich unsere Veteranen erneut zu zwei gesellschaftlichen Anlässen:

**Bewegungsfest am Sportfest 13.6. 2014:** Rothenburg Chärnsmatt wird angesteuert. Wer diesen Freitag-nachmittag frei hat, kann sich unter [www.sportfest2014.ch](http://www.sportfest2014.ch), [info@sortfest2014.ch](mailto:info@sortfest2014.ch) oder Tel. 079 739 97 38 immer noch für diesen fröhlichen, leistungsdrukfreien Sportnachmittag anmelden. Oder um 17 Uhr spontan zum Apéro vorbeikommen, den die Veteranenvereinigung traditionsgemäss offeriert. Anschliessend laden gemütliche Festwirtschaften ohne grosse Lautstärkemusik zum

Verweilen und Einstimmen auf das Zentralschweizer Sportfest ein. Wer weiss, vielleicht bleibt ihr ja gar bis zum Samstag, oder Sonntag?

**Ausflug Feldschlösschen 22.8.2014:** Die Bierbrauerei im sagenumwobenen Schloss von und zu Rheinfelden ist nach den Sommerferien unser Ziel. Für 25 Franken pro Veteran (Begleitpersonen 35 Franken) gibt es dort ab 10.20 Uhr Einblick in die Braukunst sowie ein feines Mittagessen, natürlich begleitet von der Hausmarke. Die Anmeldung ist bis 12. August schriftlich bei René Meier, Fluhmattstrasse 18, 5400 Baden, Tel. 056 222 63 49, möglich. Die Ausschreibung wird allen Veteranen zugestellt und ist von [www.sportunionschweiz.ch](http://www.sportunionschweiz.ch), Rubrik «Veteranen», herunterladbar. **BS**



Profitieren Sie von bis zu 30% Kollektivrabatt auf Zusatzversicherungen

## Krankenversicherung zu attraktiven Prämien

Damit Sie und Ihre Familienangehörigen von attraktiven Prämien profitieren können, hat die Sport Union Schweiz mit Sanitas Corporate einen Kollektivvertrag abgeschlossen.

Dank dem Kollektivvertrag profitieren Sie von:

- ▶ bis zu 30% Kollektivrabatt auf ausgewählten Zusatzversicherungen
- ▶ unserem Online-Kundenportal, um mit wenigen Klicks Ihren Aufwand bei Versicherungsangelegenheiten zu verringern
- ▶ der kostenlosen medizinischen Beratung am Telefon (7/24)

Bestellen Sie jetzt eine persönliche Offerte unter [www.sanitas-corporate.ch/wincare/offerte](http://www.sanitas-corporate.ch/wincare/offerte) oder kontaktieren Sie uns unter +41 (0)800 22 88 44.

**sanitas**  
Ein Leben lang

16. Clubversammlung des Saphir-Club Sport Union Schweiz

## Geselligkeit zwischen alten Schrauben und Muttern



Die Eisenbahner- und Turnfeststadt Olten bot den zahlreich erschienenen Mitgliedern des Saphir-Clubs am 8. März Gastrecht für die Clubversammlung. Stadtführung, Unterstützen von Verbandsprojekten und Geselligkeit waren die Eckpfeiler einer gelungenen Veranstaltung.



Stimmungsbilder von der 16. Saphir-Clubversammlung in Olten (Fotos: Heidi Buchmann-Schaller)

**«Aller Anfang ist schwer, sprach der Dieb und stahl einen Amboss.»**

Manch einer wird gefragt haben, was er denn in dieser alten Schlosserwerkstatt verloren habe. Ehe er sich's versah, hatte ihm ein adretter «Handwerker» Kaffee und Gipfeli hingestellt. Dann erklärte der Chef des Hauses die Entstehungsgeschichte von der Schlosserei bis zum Restaurant mit angegliederten Seminarräumen. Bevor wir dieselbigen bezogen, führten uns zwei versierte Stadtführerinnen durch die Oltener Altstadt. Zwar unterliessen wir es, dem grimmen Wildschein bei der Holzbrücke unsere Referenz zu erweisen, dafür besuchten wir imaginäre Kirchen und Tore, hörten uns gruselige Hexengeschichten an und durchquerten im wahrsten Sinne des Wortes ein Restaurant, um die vielfältige Waffensammlung zu bestaunen, und nicht etwa, um das erste Bier zu genehmigen.

**«Das Kraut kenn ich, sagte der Teufel, und setzte sich in die Brennesseln.»**

So schlimm wird es wohl nicht gewesen sein, denn die Stühle im Seminarraum waren gemütlich und die Traktandenliste barg keine Hinterhältigkeiten. Heidi rapportierte über den Verlauf der unterstützten Projekte, und Alphons brachte Licht ins Zahleneinmaleins. Margrits Argusaugen hatten die Rechnung sezziert und

für richtig befunden, was die Mitglieder dann ebenfalls taten. Unter «Personellem» freuten wir uns mit Beatrice, Alphons, Urs und Hansruedi über anstehende runde Geburtstage und vor allem über das neue Mitglied, Manfred Borer, noch amtierender Präsident der Veteranenvereinigung.

**«Ein Krämer, der nicht Maudsack für Pfeffer aufschwätzen kann, hat sein Handwerk nicht gelernt.»**

Dieser Spruch trifft mit Sicherheit auf Heidi nicht zu, denn ihre Präsentation der vom Clubrat vorsortierten Projekte fand einhellige Zustimmung. Einige Rückfragen wurden geklärt, und dann waren die Beiträge für das neue Jahr gesprochen.

Alphons lud uns im September zum Ausflug aufs Stanserhorn ein. Im Sommer treffen wir uns am Zentralschweizer Sportfest in Emmenbrücke. Die Clubversammlung 2015 führt uns ins Muggenbühl am Stadtrand von Zürich.

**«Glücklich ist, wer vergisst, was nicht zu ändern ist.»**

Zentralpräsident Jürg Küffer informierte in gewohnt souveräner Art über die Geschehnisse im und um den Verband.

Schliesslich genehmigten wir uns den von Roland gestifteten Apéro, um dann ein sehr feines Mittagessen zu geniessen. Nachdem auch die letzte Neuigkeit über den Tisch gegangen und sämtliche «Verbands-Topshots» diskutiert waren, begab man sich auf den Heimweg, beglückt über die tolle Organisation von Margrit und eingedenk des Spruchs: «Behüte mich Gott vor meinen Freunden, mit den Feinden will ich schon fertig werden» und dies im Wissen, dass diese Aussage höchstens ausserhalb des Saphir-Clubs seine Berechtigung haben könnte. **SEPP BORN**



## Erfolg kommt nicht von alleine

Jahrelang lag das Geräteturnen in Oberriet etwas im Argen, heute ist es wieder ein nationales Aushängeschild. Nachwuchstrainer Stefan Ammann wurde auf die Möglichkeit der Projekteingabe beim Club 100 aufmerksam, und siehe da: Seit kurzem hat der Verein eine neue Geldquelle. Lesen Sie hier, wie Club-Präsident Pius Erni den diesjährigen Preisträger KTV Oberriet ehrte.



Club 100-Präsident Pius Erni (links) bei der Preisübergabe an Stefan Ammann, einen der engagierten Jugend-Geräteturnleiter des KTV Oberriet.



haben, braucht es auch eine starke Jugendabteilung. Und in diesem Bereich leistet der KTV Oberriet hervorragende Arbeit. Nur im Geräteturnen hat es Anfang 2000 nicht mehr so ganz funktioniert, es ist bald in sich zusammen gefallen. Im Jahr 2007 hat man einen Neustart gewagt. Es wurde bald eine eigene Tumblingbahn angeschafft, was das Turnen viel attraktiver machte. Die Kinder haben auch sehr schnell an den ersten

Wettkämpfen teilgenommen und schon bald kamen die ersten Erfolge. 2013 durften sie sich sogar mit einem Verbandsmeistertitel und weiteren Podestplätzen feiern lassen. Die Geräteriege des KTV Oberriet kam so richtig in Schwung. Heute sind wieder 35 Mädchen und 27 Knaben dabei.

Von alleine kommt dieser Erfolg aber nicht. Dazu braucht es so engagierte Leiterinnen und Leiter wie zum Beispiel Sonja Büchel, Alexandra Graber, Stefan und Dominik Ammann, Urs Brülisauer, Thomas Heeb, Charly Weber, um nur die Wichtigsten zu nennen.

« Alle Jahre wieder darf ich als Präsident des Club 100 an der DV der Sport Union Schweiz den Jugendförderungspreis überreichen. Dieses Jahr dürfen wir den Preis wieder einem grösseren Verein der Sport Union zusprechen, der sich grossartig für die Jugendarbeit eingesetzt hat.

Der KTV Oberriet ist ein sehr grosser Verein in der Sport Union Schweiz. In seinem Angebot ist für alle Altersklassen, ob Frauen oder Männer, etwas da. Damit die verschiedenen Riegen (Damen, Frauen, Aktiv, Männer und Leichtathletik) immer genügend Nachwuchs

Der Club 100 der Sport Union Schweiz dankt euch allen ganz herzlich für das grossartige Engagement für die Jungen und Jüngsten im Verein. Der Jugendförderungspreis im Betrag von 1'000 Franken soll euch zu weiteren Taten anspornen. Wir gratulieren ganz herzlich.»

### NÄCHSTE TREFFEN CLUB100:

**Samstag, 14. Juni, 10.30 Uhr:** Sportfest, Emmen

**Freitag, 29. August:** Clubversammlung, Raum Zentralschweiz

Neumitglieder sind herzlich willkommen!



## Kurzprotokoll 97. DV Sport Union Schweiz, 12.4.2014

**DATUM:** Samstag, 12. April 2014, 13.00-16.40 Uhr. **ORT:** Pfarreizentrum Dietikon. **ORGANISATION:** KTV Dietikon. **VORSITZ:** Jürg Küffer, Zentralpräsident. **PROTOKOLL:** Brigitte Senn. **ANWESENDE:** 164 Personen, 171 Delegiertenstimmen, absolutes Mehr 86 Stimmen.

**ERÖFFNUNG:** ZP Jürg Küffer und Germain Mittaz, OK-Präsident der DV 2014, heissen die Delegierten und Gäste willkommen.

**TOTENEHRUNG:** Pfarrer Kurt Vogt gedenkt der 2013 Verstorbenen: Ehrenmitglied Eugen Wicki (Luzern), Ehrenmitglied Dr. Léon Strässle (Gossau), Goldnadelträger Edy Fankhauser (Altdorf), Silbernadelträger Kurt Bieli (Kestenholz) sowie aller im Verbandsjahr verstorbenen Sportlerinnen und Sportler.

**1. STIMMENZÄHLER:** Gewählt werden Simone Angellela (TSV Gurmels), Stefanie Meier (TV Grosswangen), Franz Röllin (Männersport Hünenberg) und Markus Schibli (SV Wiedikon).

**2. PROTOKOLL 2013:** wird einstimmig genehmigt.

**3. JAHRESBERICHTE 2013:** werden einstimmig genehmigt und den Verfassern aus den Ressorts verdankt.

**4. RECHNUNG/BERICHT REVISIONSSTELLE:** Die Rechnung 2013 mit einem Minus von Fr. 47'311 (Vorjahr: + Fr. 43'700) wird einstimmig genehmigt. Auch der Bericht der Revisionsstelle

**5. ENTLASTUNG:** Auf Entlastung von Hugo Glauser (Präsident Sport Union Zürich) wird dem Zentralvorstand einstimmig und mit grossem Beifall Dechargé erteilt.

**6. MITGLIEDERBEITRÄGE 2015:** werden unverändert belassen. Die DV genehmigt dazu beiden Vereinfachungsanträge des ZV, «Verzicht auf Nennung lizenzierte Sportarten» und «Integration ‚Aktiv im Alter‘ in ‚Aktiv in 55‘».

### 7. ANTRÄGE:

**7.1 «Statutenänderung»:** Der ZV schlägt vor, zwecks Harmonisierung mit Struktur und Leitbild die Statuten punktuell anzupassen. Wesentliche Punkte sind der Ersatz des Begriffs «christlich» durch «ethisch» (gem. Leitbild) sowie der neue Artikel 18a über die neu zwischen ZV und GS installierte Geschäftsleitung (gem. Struktur). Zum Antrag des ZV, über die Statutenänderungen als Ganzes abzustimmen, wird der Gegenantrag gestellt, über jeden Änderungspunkt separat zu befinden. Dieser wird von der DV mit 133 Nein zu 15 Ja verworfen. Im Anschluss wird der Antrag des ZV mit klarem Mehr, bei 6 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen, genehmigt.

**7.2 Änderung Geschäftsordnung der DV:** Der Antrag des ZV zur Anpassung der GO wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

**8. WAHLEN:** Die DV bestätigt Jürg Küffer mit Applaus für eine dritte Amtsperiode als Zentralpräsident. Die weiteren ZV-Mitglieder Joe Rothenfluh (stellt sich noch ein Jahr zur Verfügung), Edgar Peter, Heidi Schäli, Rendel Weber und Stefan Zimmermann sowie der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, werden für die Amtsperiode 2015-17 einstimmig bestätigt.

### 9. EHRUNGEN:

**9.1 Ehrennadel Gold:** Hugo Bächler (Alterswil) wird für sein Wirken als FTSU-Präsident bis 2013 und Wettkampfbefehl FTSU-Sportfest mit der Ehrennadel Gold ausgezeichnet.

**9.2 Sportlerehrungen:** Liste siehe Seite 13 diese t&s. Die Preise übergibt Lisbeth Signer als Vertreterin des Saphirclubs.

**9.3 Preis der Veteranenvereinigung:** Der neu geschaffene, mit 1000 Franken dotierte Preis löst den Jubipreis ab. Der Preis 2013 wird von Manfred Borer, Präsident der Veteranenvereinigung, zu gleichen Teilen an das OK Wintermeisterschaften Visperterminen, das OK Sportfest Niederbüren und an das OK Jugifinaltag Murten (TV Bössingen/TSV Gurmels) übergeben.

**9.4 Jugendförderungspreis Club 100:** Club 100-Präsident Pius

Erni überreicht den mit 1000 Franken dotierten 7. Jugendförderungspreis dem KTV Oberriet (vertreten durch Stefan Ammann, Leiter Jugendriege Geräteturnen Knaben).

### 10. INFORMATIONEN UND AUSBLICK:

**10.1 Selbstverteidigungssport:** Das neue Ressort und Daniel Billeter als Ressortchef werden vorgestellt.

**10.2 Verabschiedungen:** Mit einem grossen Dank werden folgende Verbandsleitungsmitglieder verabschiedet: Lucas Eberle (Jugendsport), Andrea Thali (Leichtathletik) und Irma Stöckli (Netzbball).

**10.3 Neue Struktur Geschäftsstelle:** ZP Jürg Küffer erörtert die strukturellen Veränderungen auf der GS. Er stellt die neuen Mitarbeiterinnen Sandra Saavedra (75% Administration/25% Marketing), Karin Rohrer (100% Sport, Techn. Leiterin) und Ilona Thurnherr (100% Sport, Assistentin) vor.

**10.4 Polysport Nordwestschweiz:** Am 5. April 2014 fand der Zusammenschluss der Kantonalverbände AG, BS und SO von SVKT und SUS zum neuen Regionalverband Polysport Nordwestschweiz statt.

**10.5 Sportplaner 2015:** Die Taschenagenda 2015 wird ein Kunstwerk von Dominik Lötscher (Läuferriege Gettnau) tragen.

**10.6 Termine 2014:** 4. Mai 70. Veteranenlandsgemeinde, Steinen – 13.-15. Juni Zentralschweizer Sportfest, Rothenburg-Emmen, 21. Juni, 19. Geräteturncup, Kerns, 17./18. Oktober: Planungskonferenz, Zürich.

**10.7 Veteranenlandsgemeinden 2014 und 2015:** Manfred Borer dankt im Namen der Veteranenvereinigung für die gute Zusammenarbeit. Termine der nächsten Landsgemeinden: 4. Mai 2014 in Steinen und 31. Mai 2015 in Zürich-Oerlikon.

**10.8 Zentralschweizer Sportfest 2014:** Walter Riechsteiner, Wettkampfleiter des Sportfests, präsentiert erfreut den Zwischenstand von 3100 Anmeldungen. Alle Anreisenden werden gebeten, den ÖV und die Sportfest-Pendelbusse zu benutzen.

**10.9 Freiburger Sportfest 2015:** Andreas Käser, Marketingchef FTSU-Sportfest, stellt das kommende FTSU-Sportfest vom 19. bis 21. Juni 2015 in Obermonten vor.

**10.10 Schweizer Sportfest 2018:** Fürs 21. Schweizer Sportfest 2018 wird ein Organisator gesucht!

**10.11. Personalkommission/Archiv:** Alt-ZP und Ehrenmitglied Sepp Born wird vom ZV als Leiter der Personalkommission verabschiedet. Ebenso wird sein immenses Engagement bei der Archivzüglete verdankt. Sepp Born seinerseits überbringt dem ZV und dem Team der GS Präsenten, um sich im Namen aller Delegierten für ihren grossen Einsatz zu bedanken.

### 11. VERSCHIEDENES

**11.1. Geschäftsstelle:** Unsere GS konnte am 10. Oktober 2013 ihr 40-Jahr-Jubiläum am Standort Emmenbrücke feiern. Für die weitsichtige Planung und Installation damals wird Alt-Zentralpräsident Hans Hartmann und dem damaligen Geschäftsführer Erwin Bachmann herzlich gedankt. Im Februar 2014 wurde das Archiv vom Estrich in einen Nebenraum der GS gezügelt (Dank an den TSV Rothenburg!). Nach der Ordnungsaktion von Sepp Born ist das Archiv vorbereitet für das in fünf Jahren bevorstehende 100-Jahr-Jubiläum bzw. auf die vom ZV in Erwägung gezogene Auslagerung in das Sportmuseum Basel.

**11.2 Dank:** Die hervorragende Arbeit des KTV Dietikon unter OK-Präsident Germain Mittaz sowie der Ehrendamen Silvia Rieser und Monika Mellini wird herzlich verdankt.

**11.3 DV 2015:** 99. DV am 18.04.2015 in Gurmels/FR. DV-Ende und Überleitung zum Apéro, offeriert von der Stadt Dietikon: 16.40 Uhr

98. Delegiertenversammlung Sport Union Schweiz vom 12. April 2014 in Dietikon/ZH

## Gold für Hugo Bächler und 1000 Franken für den KTV Oberriet

Die 200 Teilnehmenden der 98. DV der Sport Union Schweiz erlebten am Gründungsort des Verbandes viele Höhepunkte. Dazu zählten die Wiederwahl des kompletten Zentralvorstands und die Ernennung von Hugo Bächler (Alterswil/FR) zum Goldnadelträger.

Dietikons Stadtpräsident Otto Meier freute sich, die Delegierten der Sport Union Schweiz in jenem «Dorf» (heute eine Stadt mit 25'000 Einwohnern) zu begrüssen, wo am 16. August 1919 der Verband gegründet worden ist. Als Gastgeber der reibungslos verlaufenen 98. DV im Pfarreizentrum St. Agatha amtierte der KTV Dietikon, dessen Kunstturner und Akrobatikturner die Versammlung mit einer begeisternden Bühnenshow eröffneten. Ebenfalls ging Lokalhistoriker Hanspeter Trutmann auf die Anfänge des 101-jährigen KTV ein.

### Finanzen

Das Verbandsjahr 2013 der Sport Union Schweiz schloss mit einem Verlust von 47'311 Franken. Dieser resultiert aus Veränderungen auf der Geschäftsstelle und aus Investitionen in eine neue Datenbank, woraus jedoch für 2014 mit einer Aufwandverminderung gerechnet werden kann, wie Finanzchef Joe Rothenfluh erklärte. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

### Wahlen

Der Zentralvorstand der Sport Union Schweiz ist komplett und konnte geschlossen für die neue Amtsperiode 2015-17 wiedergewählt werden. Er setzt sich wie folgt zusammen: Jürg Küffer (Zentralpräsident, Gurmels), Joe Rothenfluh (Wettingen, Vizepräsident/Finanzchef, für 1 Jahr), Edgar Peter (Zug, Mitglied), Heidi Schäli (Oberdorf, Mitglied), Stefan Zimmermann (Jonschwil, Mitglied), Rendel Weber (Altendorf, Mitglied).

### Ehrungen

Für seine grossen Verdienste rund um den Freiburger Verband und die Sportfeste im Freiburgischen wurde Hugo Bächler (Alterswil) mit der Ehrennadel Gold der Sport Union Schweiz ausgezeichnet. Als Hommage an ihn erfolgte die Laudatio in «Senslerdeutsch», vorgetragen von alt-Kantonalpräsident Arnold Bertschy.

Der mit 1000 Franken dotierte Jugendförderungs-

preis des Club 100 wurde dem KTV Oberriet für seine Nachwuchsarbeit im Geräteturnen verliehen. Für den ebenfalls mit 1000 Franken dotierten neuen Preis der Veteranenvereinigung waren der TV Bödingen, TSV Gurmels, TV Niederbüren und SSC Visperterminen als Organisatoren wichtiger Wettkämpfe von ihren Kantonalverbänden vorgeschlagen und zu gleichen Teilen von der Preisstifterin, der Veteranenvereinigung Sport Union Schweiz, ausgezeichnet worden.

### Erfolgreiche Sportler

Verschiedene national und international erfolgreiche Einzelsportler und Mannschaften wurden für herausragende Leistungen im Verbandsjahr 2013 ausgezeichnet. Sie durften nebst dem Präsent einen grosszügigen Zustupf des Saphirclubs an ihre Trainingsauslagen entgegennehmen.

### Ausblick

Neben zahlreichen bevorstehenden Jugitagen und am 21. Juni dem 19. Geräteturncup in Kerns ist das Zentralschweizer Sportfest 2014 Rothenburg-Emmen vom 13. bis 15. Juni der nächste grosse Verbands-Höhepunkt. Die Sportfeste sind bis 2017 unter Dach, für das Schweizer Sportfest 2018 wird noch ein Organisator gesucht. Ob ihn Verbandspräsident Jürg Küffer beim anschliessenden Apéro nach der speditiv geführten Versammlung fand, ist nicht bekannt.

Bekannt ist jedoch, dass der von der Stadt Dietikon offerierte Stadtwein aus den lokalen Rebbergen bestens gemundet und die Gespräche zum DV-Motto «Brücken bauen» beflügelt hat. Bald bestiegen alle im Bahnhof neben dem Tagungslokal wieder die Züge heimwärts. Man freut sich schon auf die 99. DV der Sport Union Schweiz, die (im 96. Verbandsjahr) am 18. April 2015 in Gurmels/FR stattfinden wird.

BS



### EHRUNGEN DV 2013

#### Ehrung Einzelsportler



#### Claudia Arnold, SU Beckenried

Doppel-VM Riesenslalom und Slalom Ski, FICEP-Siegerin Slalom

#### Manuela Bittel, PolySport Wallis

2-fache FICEP-Siegerin Riesen- und Parallelslalom Snowboard

#### Kaspar Brunner, Audacia Hochdorf

4-facher SM Leichtathletik Sen. (Hammer, Kugel, Speer, Diskus)

#### Raffael Koch, KTV Dietikon

VM und SM Akrobatikturnen Paar Jun.

#### Alexander Kurmann, TV Hünenberg

ETF-Festsieger und Mannschafts-SM Geräteturnen K7

#### Stefanie Meier, SV Grosswangen

Mannschafts-SM Geräteturnen K7

#### Sandra Risi, SU Beckenried

VM Langlauf

#### Patrik Rölli, SV Hergiswil

Doppel-SM Ringen Kadetten Freistil und Greco 50 kg

#### Alisha Tallier, KTV Dietikon

VM und SM Akrobatikturnen Paar Jun.

#### Marina Wisler, SV Hergiswil

SM Ringen Aktive Frauen Freistil 51 kg

#### David Wisler, SV Hergiswil

SM Ringen Junioren Greco 60 kg



#### Ehrung Mannschaften

SV Hergiswil Schweizer Meister Ringen NLA Mannschaft  
TSV Jona Faustball Schweizer Meister Faustball NLA Damen Feld  
Faustball Widnau Schweizer Meister Faustball NLA Herren Feld

#### Ehrung Goldnadel

Hugo Bächler, Alterswil  
Alt-Präsident FTSU, Wettkampfchef FTSU-Sportfeste 2007 und 2015

#### Ehrung Funktionäre und Vereine

KTV Oberriet  
Jugendförderungspreis Club100 Sport Union Schweiz  
TV Bödingen/TSV Gurmels/TV Niederbüren/SSC Visperterminen  
Preis der Veteranenvereinigung für Spezialleistungen für die SUS (NEU)

### GRUSSWORTE AN DER DV 2014

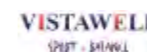
Otto Meier, Stadtpräsident Dietikon  
Jürg Hellmüller, Präsident Swiss Orienteering  
Conny Eyer, Zentralvorstandsmitglied SVKT Frauensportverband  
Christian Vifian, Präsident Swissfit  
Abraham Krieger, Präsident ENV  
Walter Riechsteiner, OK-Vertreter Sportfest 2014  
Andreas Käser, OK-Vertreter Sportfest 2015

### DAS VERBANDSJAHR 2013 IN ZAHLEN

|                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| Einnahmen                            | 772'698   |
| Ausgaben                             | - 820'009 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | - 47'311  |
| Fondsergebnis                        | 0         |
| Jahresergebnis                       | - 47'311  |
| Verbandskapital                      | 150'407   |
| Investitionen in Sachanlagen         | 68'940    |



Die Sportlerehrungen werden unterstützt von:



88. DV Sport Union Aargau / 59 DV. SVKT Aargau in Künten

## Aufbruchstimmung in Künten

Zum zweiten und letzten Mal luden Sport Union Aargau und SVKT Aargau am 21. März gemeinsam zur DV ein. In Künten fiel der wegweisende Entscheid Richtung Regionalverband. Zum Abschluss erhielt die Sport Union Aargau sechs neue Ehrenmitglieder und einen Ehrenpräsidenten.



- 1) Kassierin Rosmarie Meier präsentierte mit Charme die Jahresrechnung 2013.
- 2) Breite Zustimmung für den Regionalverband.
- 3) Franz Müller bei der Laudatio.
- 4) Die Ehrenmitglieder der Sport Union Aargau in corpore. Vorne die neuernannten, v.l. Daniel Meier, Nadja Kaufmann, Ehrenpräsident Joe Rothenfluh, Pascale Schibli, Bruno Kaufmann (abwesend: Hansruedi Schweri).
- 5) Die geehrten Sportler, Nicole Schmid und Adrian Volger (TSV Rohrdorf), eingerahmt von Joe Rothenfluh (links) und Peter Schönbächler.
- 6) Feine Stärkung aus den Händen der SVKT-Turnerinnen Künten.

Zahlreiche Ehrungen prägten die 88. und letzte DV der Sport Union Aargau. Diese wurde im Mehrzwecksaal Mühlematt gemeinsam mit der 59. DV des SVKT Frauensportverbands Aargau durch geführt. SU-Kantonalpräsident Joe Rothenfluh und SVKT-Kantonalpräsidentin Vera Barritt führten souverän durch die Traktanden. Aus Künten stimmte Gemeindeammann Werner Fischer die Delegierten mit sehr sinnigen Worten auf die bedeutungsschwere Tagung ein. Auch der Apéro mit anschliessendem Imbiss, serviert vom SVKT Künten, stärkte die Kräfte für die Tagungsarbeit.

### Grünes Licht für den Regionalverband

Als Nr. 3 und 4 von vier Teilverbänden gaben die Sport Union und SVKT Aargau grünes Licht zum neuen Regionalverband, und zwar einstimmig. Zuvor hatten am 11. Februar bereits der SVKT beider Basel sowie am 15. März der SVSo den Beitritt zum neuen Regionalverband «Polysport NWS» (Nordwestschweiz) beschlossen. Somit sind auch die Aargauer Vereine für die Breitensport-Zukunft startklar. Oder um es mit den Worten von Franz

Müller zu sagen: «Gemeinsami Interesse und Zielsetzige händ zum Entscheid zur Zämearbeit gführt».

### Ehrungen und Verabschiedungen

Nachdem Irma Suter als Zentralpräsidentin aus Sicht des SVKT Frauensportverbands Schweiz argumentiert und Edgar Peter die Grüsse und Gratulationen der Sport Union Schweiz überbracht hatte, ging's an die Ehrungen und Verabschiedungen. Die erfolgreichen Sportler Nicole Schmid und Adrian Volger vom TSV Rohrdorf sowie sechs verdienstvolle Verbandsmitglieder wurden ausgezeichnet. Ganz zum Schluss, nach einer mitreissenden Laudatio von Alt-Kantonalpräsident Franz Müller, wurde Joe Rothenfluh für 50 Jahre aktive Vereinstätigkeit und 21 Jahre im Kantonalvorstand mit einer «Standing Ovation» zum Ehrenpräsidenten der Sport Union Aargau ernannt. Die ganze Sport Union Schweiz gratuliert ihrem Vizepräsidenten und Finanzchef herzlich zu dieser verdienten Ehrung! **BS**



vereine ag



Vom Stein-Präsident Luca Piller gratuliert Thomas Baumgartner (links) zur Ehrenmitgliedschaft.



Mit einem strahlenden Lächeln verabschiedet: Doris Senn (rechts) übergibt die Frauenriege nach 15 Jahren an Getrud Meier.

**Vom Stein Baden:** Am 21. März trafen sich über 40 Vereinsmitglieder im Saal des Roten Turmes zur 12. Generalversammlung des Gesamtvereins. Unter der speditiven Leitung von Präsident Luca Piller hielten sie Rückschau auf die Aktivitäten des Jubiläumsjahres «100 Jahre Vom Stein Baden». Der Curling-Plausch ist so gut angekommen, dass eine Wiederholung geplant ist. Ebenso findet am 21. September erneut der Grümpel-OL statt. Hoherfreut wurde der vollständige Vorstand mit Applaus wiedergewählt. Vizepräsident Thomas Baumgartner wurde für seine 10-jährige Vorstandsarbeit die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Doris Senn gab nach 15-jährigem Einsatz für die Frauenriege ihr Amt an Getrud Meier weiter. Auch sie und Steiheftli-Redaktor Köbi Steiner, der in Sabine Ihly seine Nachfolgerin fand, wurden für ihre aufopferungsvolle Arbeit geehrt. Besondere Anerkennung gab es für die Volleyballerinnen Ü32 und Jung-Leichtathlet Simon Würsch, die beide Aargauer Meister geworden sind, sowie für die engagierten Helfer des Jubiläumsjahres.

SABINE IHLY

Sport Union Schweiz

Delegiertenversammlung des SVSo vom 15. März in Neuendorf

## «Adieu SVSo, grüezi PolySport NWS»

Vor acht Jahren vereinigten sich die SVKT- und SUS-Vereine zum Solothurner Sportverband (SVSo). Nun gingen sie einen Schritt weiter: An der historischen (weil letzten) DV vom 15. März in Neuendorf stimmten die Delegierten mit grosser Mehrheit für den Beitritt zum neuen Regionalverband.

In der frühlingshaft dekorierten Dorfhalle in Neuendorf konnte Co-Präsidentin Sonja Baumgartner die Gäste und eine neuernannte Veteranin, Verena Meier, vor der DV bei Kaffee und Popf begrüssen. Nach der Veteranen-ehrung durch Otto Meier trafen auch die anderen DV-Teilnehmer ein. Gemeindepräsident Rolf Kissling begrüsst sie mit der Präsentation des Tagungsortes und der Ankündigung, dass es nach dem Mittagessen eine Kaffeerunde auf Kosten der Gemeinde geben werde.

### Fusion klar angenommen

Punkt 10.15 Uhr startete man unter der Leitung von Co-Präsidentin Sonja Baumgartner zu den wichtigen Traktanden. Nach der Totenehrung gab Erich Borner Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012/13, die einstimmig genehmigt wurde. Vor dem Eintreten auf den Fusionsvertrag stellte der TV Neuendorf den Antrag, die Vermögensauszahlung an den neuen Regionalverband um 50'000 Franken zu reduzieren und die u.a. am Sportfest 1998 erarbeiteten Mittel an die Vereine auszahlen. Joe Rothenfluh entgegnete, dass der Vertrag nicht einseitig abgeändert werden könne und dass sich in diesem Fall der Beitritt der Solothurner verzögern würde. Nach einigen Dafür und Dagegen wurde der Antrag mit 63 zu 25 Stimmen abgelehnt. Grünes Licht also für die Fusion, die schliesslich mit 96 Ja bei vier Enthaltungen und einer Gegenstimme eine klare Sache war.

### Ehrungen und Verabschiedungen

Nach dem verbalen Sport standen die erfolgreichen Sportler im Rampenlicht, gefolgt von den geehrten langjährigen Funktionären und den verabschiedeten Mitgliedern des Kantonalvorstands. Grussbotschaften zum historischen Tag überbrachten Kantonsrats-Präsident Peter Brotschi, von der Sport Union Schweiz das

Zentralvorstandsmitglied Heidi Schäli und vom OK FTSU-Sportfest 2015 der Marketingchef Andreas Käser. Abschliessend fand man sich beim gemeinsamen Mittagessen wieder, offeriert aus der Verbandskasse, dem bald ein zweites – am 5. April bei der Gründungsversammlung von Polysport in Trimbach – folgen dürfte.

ANTOINETTE VON ARX / WALTER ERNST / BS



Heidi Schäli überbringt die Grüsse des Zentralvorstands der Sport Union Schweiz.

### Ehrungen

#### Leiter- bzw. Vorstandsjubiläen

- 28 Jahre: Anita Ackermann (KTV Mümliswil)
- 21 Jahre: Beat Schläfli (TSV Deitingen), Rolf Rubitschung (KTV Mümliswil)
- 14 Jahre: Urs Spielmann (Fides Niedergösgen), Sabine Aerni (TuS Hägendorf), Claudia Müller (KTV Laupersdorf)
- 7 Jahre: Cornelia Jeker (KTV Mümliswil), Stefanie Meier (TuS Hägendorf), Silvia Hiller, Claudia Kunz (beide TSV Deitingen), Josef Kamber (KTV Laupersdorf).

### Sportler

- TSV Deitingen: Korbball Damen Elite 3. Rang ETF Biel
- TuS Hägendorf: Netball Damen Elite VM SUS und Winter/Kantonalmeisterinnen
- DTV Fides Niedergösgen: Rope Skipping, div. Erfolge und Meistertitel, Einzel: Elena Röthlisberger im 1. und Aurora Restuccio im 2. Rang.
- FB Neuendorf: Diverse Auszeichnungen Nachwuchs, Herren, Männer und Senioren; Einzel: Kevin Nützi 2. Rang Faustball World Games

### Verdankungen Kantonalvorstand:

- Walter Ernst, wertvolle Dienste als Berichterstatter im OT
- Lydia von Arx und Susanna Bitterli, Netball-Kurswesnen
- Sonja Baumgartner, Co-Präsidentin
- Erich Borner, Finanzchef
- Joe Rothenfluh, Co-Präsident
- Eva Schwaller und Elsbeth Meyer, Revisorinnen
- Antoinette von Arx, Leiterin Geschäftsstelle



Verabschiedete Ressortleitende, v.l. Eva Schwaller, Elsbeth Meyer, Lydia von Arx.



Verabschiedeter Kantonalvorstand; v.l. Walter Langenstein (Präsident DV-Organisator TV Neuendorf), Erich Borner, Sonja Baumgartner, Antoinette von Arx, Joe Rothenfluh.



Die geehrten Sportlerinnen und Sportler aus den Solothurner Vereinen.



Gründungsversammlung Regionalverband Polysport Nordwestschweiz vom 5. April in Trimbach/SO

## Der Breitensport feierte nach Neugründung Start-Ziel-Sieg

Der neue Regionalverband Polysport Nordwestschweiz (NWS) ist gegründet! Der Start erfolgte vor zwei Jahren mit der im Raum stehenden Zentrumsfrage: wie weiter? Nun feierte der Breitensport einen Start-Ziel-Sieg.



1

Nach dem klaren Bekenntnis der involvierten Kantonalverbände Sport Union und SVKT Aargau, SVKT beider Basel und Solothurner Sportverband (SVSO) zum neuen Regionalverband Polysport NWS war die Gründungsversammlung in Trimbach nur noch Formsache: Der Breitensport feierte

Genehmigt wurden auch die Jahresbeiträge: Aktivmitglieder ab 16 Jahren acht Franken, Muki und Jugendliche sind beitragsfrei.

### Jürg Küffer gratulierte

Jürg Küffer, Zentralpräsident der Sport Union Schweiz, zeigte sich angesprochen vom Sinn und Zweck der neuen Statuten mit dem Wortlaut: «Durch ein Angebot verschiedenartiger Formen des Sportes für alle Altersstufen soll allen Mitmenschen in der Region Nordwestschweiz ein sportliches Engagement ermöglicht werden. Mit diesem Grundsatz haben wir kleineren Breitensportverbände die Chance, uns vom Geld regierenden Umfeld abzugrenzen. Damit wir uns als Verbände bewegen, müssen wir Mut und Entschlossenheit zeigen», so Küffer wörtlich.

Die Präsidentin würdigte das Engagement der Fusions-Arbeitsgruppe mit Antoinette von Arx, Pascale Schibli, Daniel Flury und Theresia Möslin mit einem Präsent. Glückwünsche zum Schritt in eine verheissungsvolle Zukunft entboten auch das SVKT-Verbandsleitungsmitglied Conny Eyer sowie Peter Stähli von der Interessengemeinschaft der Basler Sportverbände. Fazit dieser eindrücklichen Gründungsversammlung mit rund 200 Teilnehmenden: Mit Stil, Herz, Respekt, Fairness und Leidenschaft ins junge 2014.

WALTER ERNST, AZ SOLOTHURNER ZEITUNG

einen bemerkenswerten Start-Ziel-Sieg. Entsprechend war auch das unverfälschte Erscheinungsbild der zur Geburtsstunde aufgerückten Frauen und Männer vor dies- und jenseits des Juras.

### Vera Barritt erste Präsidentin

Die designierte Präsidentin Vera Barritt (Lengnau/AG) begrüßte mit einem Zitat von Henry Ford: «Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt und Zusammenbleiben ist ein Erfolg.» Dann wurden die Ärmel hochgekrempt und mit dem Ja zu Statuten und Nägel mit Köpfen gemacht.

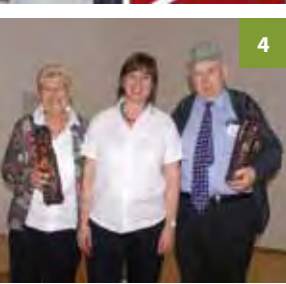
Wer macht nun was im neuen Verband? Tagespräsidentin Marianne Uebersax freute sich, die 50-jährige Vera Barritt als erste Präsidentin vorschlagen zu dürfen. Ihr zur Seite stehen: Gaby Schärer (Finanzen), Sonja Baumgartner (Erwachsensport) deren Tochter Geneviève (Geschäftsstelle), Joelle Kaufmann vom TSV Rohrdorf (Jugendsport), Fabienne Schütz (Fachsport), Christa Fust (Medien) sowie Claudia Saladin (Administration). Auf den Punkt gebracht: Frauenpower sorgt für die Umsetzungskraft.



2



3



4

- 1) Der neue Regionalvorstand, eingerahmt von den Vertretern der beiden Dachverbände.
- 2) Joelle Kaufmann (TSV Rohrdorf), neue Jugendsportchefin.
- 3) Tagungspräsidentin Marianne Uebersax.
- 4) Regionalpräsidentin Vera Barritt mit «Presse», Links Christa Fust (PS NSW), rechts Walter Ernst (Oltner Tagblatt).
- 5) Showauftritt der Rope-Skipping-Girls Niedergösgen.
- 6) Die Verabschiedete Arbeitsgruppe «Vision Regionalverband».
- 7) Mühlemattsaal Trimbach, ein idealer Tagungsort.



5



6



7

70. Delegiertenversammlung Sport Union Schwyz in Altendorf

## Sport Union Schwyz wählt neue Präsidentin

80 Delegierte der Sport Union Schwyz (SUSZ) trafen sich am 14. März in der Mehrzweckhalle Burggasse in Altendorf zur 70. DV. Nach vier Jahren Vorsitz gab Doris Dörig das Präsidium an Rendel Weber weiter.

Wie in den Vorjahren führte Doris Dörig (Lauerz) bestens vorbereitet durch die 70. DV.

**Wahlen:** Die Delegierten genehmigten die erfreuliche Jahresrechnung 2013 sowie das Budget 2014. Danach wählten sie Rendel Weber unter grossem Applaus zur Nachfolgerin von Doris Dörig. Die Altdendorferin hat sich kantonal seit 2007 als Jugichefin profiliert und ist seit 2013 auch im Zentralvorstand der Sport Union Schweiz. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

**Veranstaltungen 2014:** Am 20. Juni zeichnen der KTV Muotathal und der KTV Illgau für den Jugitag im Muotathal verantwortlich. Der TSV Steinen führt am 4. Mai die schweizerische Veteranentagung durch. Mehrere Schwyzer Vereine nehmen am Sportfest in Rothenburg-Emmen teil. Am 8. November wird in Rothenburg ein Modulkurs im Erwachsenen- und Jugendsport angeboten und am 19. September das Vorstandsturnier in Steinen.

**Ehrungen:** Nebst weiteren Geehrten durften zehn «Ehemalige» besonderen Dank für ihre Dienste im Kantonalverband entgegennehmen. Ausführlich gewürdigt wurde Meinrad von Reding (TV Ibach) für sein im-

posantes Lebenswerk (S. 23). Zu guter Letzt wurde der scheidenden Präsidentin Doris Dörig unter grossem Applaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Edgar Peter als Vertreter des Zentralvorstandes der Sport Union Schweiz gratulierte der Sport Union Schwyz herzlich zu 70 Jahren gelebter Gemeinschaft.

EDWIN KÄLIN

### Happy Birthday!

Im April konnte der Vorstand der Sport Union Schwyz zwei Persönlichkeiten aus seinem Verband zum neunzigsten Geburtstag gratulieren. **Karl Studiger** (TV Ibach) und **Meinrad von Reding** (Männerriege Ibach) freuten sich sehr über den Besuch und bedankten sich für diese Anerkennung. Wir wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie und Freunde.



Karl Studiger (2.v.l.) und Meiri von Reding (r.) mit Peter Heizer und Rendel Weber vom Kantonalvorstand.



Die scheidende Präsidentin Doris Dörig (rechts) beglückwünscht ihre Nachfolgerin Rendel Weber.



Die Ehrenmitglieder der Sport Union Schwyz, hinten: v.l.: Edwin Kälin, Frowin Huwiler, Karl Dudle, Kari Huder, Thuri Knobel, Karl Betschart, Alois Bruhin, vorne: Louis Kälin, Meinrad von Reding und Doris Dörig.

### Ehrungen

#### Verains-/Verbandsfunktionäre

Doris Dörig, Lauerz, neues Ehrenmitglied; Monica Messerli, TSV Steinen; Esther Inderbitzin, TSV Steinen; Cornelia Schönenberger, KTV Altendorf; Meinrad von Reding, TV Ibach

#### Sportlerehrungen

Barbara Leuthard, TV Ibach (Leichtathletik), Carla Inderbitzin, TSV Steinen (Leichtathletik), Jan Gwerder, KTV Muotathal (Handball), Arno Gwerder, KTV Muotathal (Handball), 2. Liga Volleydamen KTV Muotathal (Aufstieg), Aktivriege KTV Altendorf, TV Ibach

### Kantonaler Jugitag in Muotathal

«Bis jetzt sind 387 Kinder aus zwölf Vereinen angemeldet», sagt der Chef des Rechnungsbüros, der Illgauer Sandro Dober. Als anmeldestärkster Verein nimmt der TSV Steinen mit rund 70 Kindern am Jugitag vom Sonntag, 22. Juni, teil, den der KTV Illgau und der KTV Muotathal gemeinsam organisieren. Das OK und seine über 100 Helfer sind intensiv an den Vorbereitungen. Am gleichen Tag findet auch der Slow-Up statt. Bis 9 Uhr kommt man umleitungsfrei ins Thal. Später anreisende Zuschauer können den Sport-Union-Schwyz Schildern folgen und sind ebenfalls herzlich willkommen. GUIDO BÜRGLER



Das zwölfköpfige OK des Sport Union-Jugitages (vorne, 2. v.r. OK-Präsidentin Nathalie Zwyssig).

vereine SZ

**Turnerinnen Ibach:** Nach einem feinen Nachessen begrüßte Präsidentin Gabi Nideröst 81 Turnerinnen sowie Gäste zur 61. GV. Mit den Jahresberichten der einzelnen Abteilungen und dem Kassabericht konnten die Turnerinnen auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken. Für 40 Jahre Vereinstreue wurden Irma Betschart, Beatrice Lindauer und Olga Schuler geehrt. Der Vorstand besteht aus Gabi Niederöst (Präsidentin), Constanze Anderrüthi (Aktuarin), Marie-Theres Reichlin (Techn. Leiterin), Monika Betschart (Kasse), Silvia Amstad und Sonja Steinegger (Beisitzerinnen) sowie den Leiterinnen Luzia Auf der Maur (Muki), Renata Studiger (Kitu), Luzia Auf der Maur (Jugi) und Vreni Schmid (Fit u. Fun). Zu den wichtigen Veranstaltungen zählt u.a. am 25. Juni die 1. Jugend-SM im Netzball in Ibach. GABI NIDERÖST



Die für 40 Vereinsjahre geehrte Irma Betschart, flankiert von Monika Betschart und Gabi Nideröst.

**KTV Altendorf:** Der dynamische Ausserschwyzener Verein sorgte mit seinen vielfältigen Aktivitäten einmal mehr für positive Schlagzeilen. Am 15./16. März genossen 28 Turner/innen das Skiweekend in Bigels. Die Unihockeyaner gewannen am 21. März sensationell die KSTV-Unihockeymeisterschaft in Tuggen. Beim Quer durch Zug vom 5. April sprinteten 8 Altdendorfer/innen über die Zuger Pflastersteine und konnten schon zum Saisonstart gute Rangierungen erreichen. Schliesslich fand am 26./27. April das grosse Trainingsweekend statt. Der erste Wettkampf für die Aktivriege wird die interne Vereinsmeisterschaft sein. Dann geht es Schlag auf Schlag los mit der LMM am 29. Mai in Ibach, gefolgt von der Kantonalen Vereinsmeisterschaft am 7. Juni in Buttikon sowie dem Saisonhöhepunkt am 15./16. Juni am Sportfest der Sport Union Zentralschweiz in Rothenburg-Emmen. Die J+5-Riege wird ebenfalls diverse Wettkämpfe bestreiten und am Kantonalen Jugitag ihren Saisonhöhepunkt anpeilen. LUKAS MORGER/BS

## Weltmeistertitel für Raphael Ammann vom KTV Oberriet

An den Masters-Hallenweltmeisterschaften in Budapest, Ungarn, sicherte sich Raphael Ammann vom KTV Oberriet den Weltmeistertitel im Hochsprung in der Kategorie M45. Der Oberrieter bezwang mit einer Höhe von 1.88 m alle internationalen Konkurrenten. Insgesamt nahmen mehr als 3800 Athleten aus aller Welt teil. Raphael Ammann darf bereits zwei Vize-Weltmeistertitel sein eigen nennen, der diesjährige Weltmeistertitel ist nun die Krönung. Ganz herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!

ANGELA NÜESCH



Raphael Ammann, der frischgebackene Hochsprung-Weltmeister der Männer Masters M45.

## Präsidentenkonferenz im Turnzentrum Wil

Am 15. März trafen sich 37 Personen aus 20 Vereinen zur Präsidentenkonferenz der Sport Union Ostschweiz im Regionalen Leistungszentrum Ostschweiz (Turnen) in Wil. Präsident Herman Zeller führte professionell durch das Programm und die Teilnehmer nutzten die Plattform, um rege zu diskutieren. U.a. wurde besprochen, in welcher Form die Mitglieder über die Kursangebote des Verbandes informiert werden sollen. Stefan Zimmermann vom Zentralvorstand orientierte kurz über laufende Projekte seitens des Schweizer Verbandes. Als Abschluss erklärte Jürg Litscher, Geschäftsführer des RLZ Ostschweiz, den Anwesenden die Funktion, die Zugehörigkeit sowie den Aufbau des Leistungszentrums. Die anschliessende Führung durch die Trainingshalle liess sich niemand entgehen.

ANGELA NÜESCH

## Ober- und Vorturnerkurs in Rebstein

Am 22. März trafen sich 21 motivierte Sportler/innen zum Ober- und Vorturnerkurs in Rebstein. Nach der Begrüssung und dem Aufwärmen wurden schwerpunktmässig die Disziplinen Ball- und Pendelstafette sowie der Kettenlauf behandelt. Alles wurde getestet und dabei wurde ausgelotet, wie eine Optimierung der Note an den kommenden Turnfesten möglich ist. Anschliessend wurden die Bestandteile des Volleyballs und Unihockeys erklärt und direkt am Beispiel ausprobiert. Der Kurs fand bei den Teilnehmenden grossen Anklang. Als Hilfestellung wurden zudem die Unterlagen mit nützlichen Tipps in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

MARKUS HEEB/ANGELA NÜESCH



## Sport Union Ostschweiz an der OFFA

Auch an der diesjährigen Ostschweizer Frühlings- & Trendmesse (OFFA) in St. Gallen zeigte sich die Sport Union Ostschweiz im Rahmen der Sonderausstellung «Sport» der IG St. Galler Sportverbände dem Publikum. Als Bestandteil des Sportpasses, welchen die Kinder kostenlos am IG-Stand erhielten, durften sie die Slack-Line beim Sport-Union-Stand ausprobieren. Die Sport Union zeigte sich mit einem sehr ansprechenden Stand, ausgeschmückt mit Blumen und Fotos sowie einer Verbands-Präsentation, von ihrer besten Seite. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Helfern. Als weiterer Höhepunkt wurden in der IG-Sport-Manege diverse turnerische Showblöcke präsentiert. Ein besonderer Dank geht an Yvonne Lüchinger, die mit ihren Mädchen der Dance Crew KTV Kriessern (Bild) die Sport Union mit einem tollen Hip-Hop-Auftritt vertreten hat.

ANGELA NÜESCH



### Termine Sport Union Ostschweiz

|      |             |  |           |
|------|-------------|--|-----------|
| Mai  | 25          | Jugitag Ost                              | Kriessern |
| Mai  | 25          | Jugitag West                             | Bichelsee |
| Juni | 1           | Anmeldeschluss Winter-MS Netball 3. Liga | Oberriet  |
| Juni | 13./14./15. | Sportfest Rothenburg / Emmen             | Emmen     |
| Juni | 14          | Ausscheidung UBS Kids Cup                | Gossau    |
| Juni | 21          | Geräteturn-Cup Sport Union Schweiz       | Kerns     |
| Juni | 20. - 22.   | Satus Sportfest                          | Gränichen |
| Juni | 21.         | 19. Geräteturn Cup                       | Kerns     |



Der Forti-Athletics- und LAG-Gossau-Nachwuchs zeigte tolle Leistungen am Hallenmeeting.

wurde Dritter. Emily Rubbo wurde im C-Final Sechste und zeigte im Kugelstossen (6.) ebenfalls ihre Stärke. Aulon Berisha wurde mit der Kugel Zehnter. Top Ten-Klassierungen erreichten Andrin und Jérôme weiter im Hoch- und Weitsprung. Annika Ueberwasser und Antonia Gmünder übersprangen im Hochsprung 1.30m, lediglich fünf Athletinnen sprangen höher. Jérôme startete tags zuvor in Dornbirn und konnte dort im Weitsprung den vierten und im Sprint den sehr guten fünften Rang feiern.

BRIGITTE MAUCHLE/ FRANZISKA GESER-BURCH

## Forti Athletics und LAG Gossau:

Die beiden Gossauer Vereine starteten am Nachwuchshallenmeeting in St. Gallen sowie in Dornbirn. Bei sehr grossen Teilnehmerfeldern (bis 100) konnten sie im Sprint und Hochsprung überzeugen. Noé Scheiwüller und Talissa Kleger erreichten den A-Final und wurden 5. und 6. Den B-Final gewannen Andrin Huber, Jérôme Gmünder

**TV Rebstein:** Am 8. März konnte Präsident Alex Baumgartner über 150 aktive und passive Turnerinnen und Turner sowie Ehrenmitglieder und Gäste zur 13. Generalversammlung im Progy begrüßen. An der GV wurde über die Anschaffung eines neuen, weissen Trainers abgestimmt, welche mit einem eindeutigen «Ja» ausgefallen ist. 21 neue Mitglieder konnte neu in die Turnerfamilie aufgenommen werden.

Für das 20-jährige Leiterjubiläum wurden Willi Mäder, Esther Mäder, Ruth Schöpfer und Marlies Weber geehrt, Daniel Büchel und Claudia Fischli feierten das Zehnjährige und Daniel Frei, Philipp Büchel, Idi Kobler, Walter Kobler, Paul Langenegger und Lukas Wirth das Fünfjährige. Die 13. GV wurde traditionell mit dem Turnerlied beendet.

DOMINIK ESCHENMOSER

Schöner Zuwachs in der Rebsteiner Turnerfamilie.



5. DV der Sport Union Zentralschweiz vom 29. März in Unterägeri/ZG

## Markus Iten zum neuen Finanzchef gewählt

Markus Iten von der Sport Union Aegeri ist der neue Finanzchef der Sport Union Zentralschweiz. An der 5. DV des Regionalverbands vom 29. März in Unterägeri erfreuten sich die rund 150 Delegierten und Gäste zudem am guten Anmeldeerfolg des Sportfests 2014 Rothenburg-Emmen.



Heitere Stimmung herrschte an der 5. Delegiertenversammlung der Sport Union Zentralschweiz (SUZS) im Ägerital! Mit vollem Einsatz schufen die Mitglieder der organisierenden Sport Union Aegeri die perfekten Rahmenbedingungen dazu. Das Schwyzerörgeli-Duo Rohrer-Schillig lockte mit lüpfigen Klängen ins Innere des einladend hergerichteten Pfarreisaals «Sonnenhof». Dort hielt Diakon Markus Burri nach der Begrüssung durch Verbandspräsident Walter Riechsteiner eine würdevolle Ehrung der verstorbenen Mitglieder.

### «Kindern Wurzeln und Flügel mitgeben»

Alsdann wurde den Anwesenden die grosse Ehre zuteil, dass Regierungsrat Stephan Schleiss die Grussbotschaft der Zuger Regierung überbrachte. Gleichzeitig bedankte sich der Bildungs- und Sportdirektor bei den Anwesenden für ihr gemeinnütziges Engagement und unterstrich, dass gerade Sportvereine den Kindern und Jugendlichen Wurzeln wie auch Flügel geben. Gemeinderat Beat Iten sowie ein Vorstandsvertreter der Sport Union Aegeri informierten anschliessend über Geschichte und Eigenheiten von Dorf und Verein, worauf die Aerobic-Riege mit ihrer Aufführung vom letzten Turnerchränzli brillierte.

### Verbandsfinanzen wechseln die Hände

Nach fünfjährigem Wirken vollzogen sowohl Pressechefin Sabrina Beckerbauer (Sachseln) als auch Finanzchef Hansruedi Ineichen (Sempach) ihren im Vorjahr angekündigten Rücktritt. Während das Medienamt vakant bleibt, konnte die Sport Union Aegeri stolz einen Kandidaten für das freigewordene Amt des Verbandskassiers präsentieren. Unter grossem Applaus wählte die Versammlung den 54-jährigen Markus Iten in den SUZS-Vorstand.

### Heiterer Ausklang

Gegen Ende der Tagung wurde für die Sportfeste 2014 und 2015 geworben. Rendel Weber überbrachte die Grüsse des Zentralvorstands der Sport Union Schweiz und zugleich der Sport Union Schwyz. Danach servierten die Ägerer einen reichhaltigen Apéro, offeriert von



der Gemeinde, und auch deshalb sah sich die grosse Mehrheit der Delegierten erst bei Dämmerungsanbruch zur Heimkehr veranlasst. Die Sport Union Aegeri möchte sich bei den angereisten Turnkameradinnen und -kameraden herzlich für ihr Erscheinen bedanken.

IVO KRÄMER/BS



## Ehrungen

### Leiter- bzw. Vorstandsjubiläen

**35 Jahre:** Beat Bussmann (Männerriege Fides Ruswil)  
**30 Jahre:** Bernadette Spichtig (Sport Union Sachseln)  
**25 Jahre:** Romy Blättler (Frauenturnverein Kerns), Godi Steffen (Männerriege Mauritius Emmen)



### Sportler

**Claudia Arnold (Sport Union Beckenried):** FICEP-Wintermeisterin Slalom/Riesenslalom  
**Kaspar Brunner (Audacia Hochdorf):** 4-facher Senioren-SM Kat. M 80 (Hammer, Speer, Kugel, Diskus)  
**Lisa Stöckli (Läuferriege Gettnau):** Nachwuchs-Schweizermeisterin U20 400m  
**SV Hergiswil Netball Herren:** Netball-Verbandsmeister Sport Union Schweiz  
**SV Hergiswil Ringerriege:** Schweizermeister Mannschaft Ringen NLA, Ringen  
**SV Hergiswil Einzelringer:** David Aregger (2. Rang SM Jugend B Greco 26 kg), Philipp Aregger (3. Rang SM Jugend B Greco 26 kg), Sven Bammert (3. Rang SM Jugend B Greco 40 kg), Raphael Bättig (3. Rang SM Jugend A Greco 38 kg), Marcel Kurmann (2. Rang SM Kadetten Freistil 42 kg, 3. Rang SM Kadetten Greco 42 kg), Loris Müller (3. Rang SM Jugend B Greco 31.8 kg), Patrick Rölli: (2-facher Schweizermeister Kadetten Freistil und Greco 50 kg), David Wisler (2-facher Schweizermeister Junioren Greco und Freistil 60 kg, Vizemeister Aktive Greco), Marina Wisler (Schweizermeisterin Freistil Frauen 51 kg), Thomas Wisler (3. Rang SM Aktive Greco 60 kg).



## 19. GV der Veteranenvereinigung LU/UW

Mit 54 teilnehmenden Veteraninnen und Veteranen war die GV vom 28. März im Restaurant Eule in Horw erfreulich gut besucht. In gewohnter Art führte der Präsident speditiv, mit treffenden Zitaten und viel Lebensphilosophie, durch die trockenen Traktanden. Nach der kurzen Charakterisierung – *D'Silvia isch sehr behändig, bi de Traktande immer wendig. De Edgar, dä isch guet vernetzt, drom fühlt mer sich mit ihm nie ghetzt. Bringt i dä Vorstand gäng no meh, Ruth's Auto treit drom stolz O.W. Ned nor mit Zahle löst de Franz sini Ufgab immer ganz.*

*Ned grad en Fründ vo Paragrafisch euse Präsi - doch en brave...* – wurde der Vorstand mit grossem Applaus für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Im Jahresprogramm enthalten sind am 9. Mai eine historische Führung in Luzern, vom 13. bis 15. Juni der Besuch des Zentralschweizer Sportfests sowie am 19. September eine Herbstwanderung beim Landessender Beromünster. Nach einem ausserlesenen Nachtessen beteiligten sich fast alle mit Können oder Spielglück im Jassen oder im Lotto und konnten einen wohlverdienten Preis nach Hause tragen.

AUGUST KELLER



### Spettacolo fantastico am GYM-DAY Grosswangen

Wer am diesjährigen GYM-DAY das Treppchen bestiegen will, muss eine bestechende Form vorweisen und auf den Punkt genau Bestleistung ablegen. Am Samstag, 31. Mai, wird sich zeigen, wer diesen Anforderungen gewachsen ist. Seien Sie dabei, wenn über 1'800 Aktive in den Sparten Gymnastik, Team-Aerobic, Geräteturnen und Pendelstafette ihre Darbietungen zum Besten geben. Kurz nach 8 Uhr eröffnet der erste Verein das Wettkampfschehen. Schlag auf Schlag gehen dann über 240 Vorführungen über die Bühne. Der TV Grosswangen freut sich auf Ihren Besuch in Grosswangen. Weitere Infos unter [www.gym-day.ch](http://www.gym-day.ch). **STEFANIE MEIER**

**Sport Union Flüeli-Ranft:** Zur 39. GV vom 18. März im Hotel Klausenhof konnte die Co-Präsidentin Ursi Andermatt 39 Turnerinnen, Ehrenmitglieder sowie Heidi Buchmann als Vertretung der Sport Union Zentralschweiz begrüßen. Die Traktanden wurden nach dem Nachtessen zügig abgewickelt. Sieben neue Mitglieder wurden im Verein begrüßt und die Co-Präsidentinnen Gabriela Burch und Ursi Andermatt mit Applaus wiedergewählt. Auch Kassierin Anita Omlin und Rechnungsrevisorin Katja Durrer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für 35 Jahre Mitgliedschaft wurde Rösly von Moos und für 25 Jahre Monika Rohrer geehrt. Die Rangliste der fleissigsten Turnerinnen führten Anita Omlin und Heidi Unternährer an. Auch die Vorturnerinnen Gaby Omlin, Gaby Burch und Michelle Saluz erhielten für das Gestalten der abwechslungsreichen und tollen Turnstunden ein Präsent.

IRENE SCHIRMER



*Mit Bienenfloss in den Turnstunden dabei, hinten v.l. Irma Omlin Bolzern, Maria Spichtig, Carmen Amstutz, vorne Michelle Saluz, Heidi Unternährer, Anita Omlin.*

**Sport Union Hildisieden:** Am 22. März um 17 Uhr durfte Judith Barmet 63 Teilnehmerinnen zum 8. Aerobic-Marathon in der Impulshalle begrüßen, ein neuer Teilnehmerrekord! Die Leiterinnen – Gabriela Rub (Aerobic), Petra Zwimpfer (Dance-Aerobic), Ramona Troxler und Sonja Scandone (Togu-Jumper, Bauch-Beine-Po), Michèle Zeder (Zumba-Step), Gabriela Rub (Dehnen) – begeisterten mit ihrer herzlichen Art und mobilisierten bei allen ungeahnte Kräfte und Reserven. Die Teilnehmerinnen wurden zu mitreisender Musik choreografisch gefordert, testeten Ausdauer und Balance an neuen Geräten, verspurten Ferienfeeling beim Zumba und führten nach knapp vier Stunden intensivem Sport ihre Muskeln wieder in eine entspannte Position. Es ist zu hoffen, dass sich der Muskelkater in Grenzen hielt! Alle waren alle begeistert und der Satz «Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei!» war für Leiterinnen und OK das schönste Kompliment!

VRENY SCHNEIDER



*Balance-Training auf dem Togu-Jumper.*

**Sport Union Sachseln Damenturnverein:** An der 76. GV vom 20. Februar konnte der Verein acht Neueintritte verbuchen und Therese Weber neu in den Vorstand wählen. Verabschiedet wurden die Leiterinnen Sonja Berwert, Esther Felder, Anita Gut, Barbara Scheuber und Andrea Zumstein sowie die Vorstandsmitglieder Sonja Berwert (Präsidentin) und Andrea Zumstein (Kommunikation). Vorstandsmitglied Laila Rohrer übernimmt zusätzlich das Amt Kommunikation, das Präsidium ist leider vakant. Margrit Fricker gab nach 9 Jahren das Amt der Revisorin an Erika Omlin weiter. Speziell geehrt für 30-jährige Tätigkeit wurde Bernadette Spichtig. Herzliche Gratulation auch den Vereinsjubilarennen: Heidi Beckerbauer (25), Martha Omlin-Spichtig (30), Lisbeth Vogler, Romy Rainoni, Vreni Küchler (je 40), sowie Rösly Reinhard-Ulrich und Anna Bieri-Omlin (50 Jahre). Auch die erfolgreichen Mädchen der Geräterriege wurden ausgezeichnet. Die TL-Leiterin informiert über das Sportfest 2014 in Rothenburg, wo einige Sachselnerinnen am Bewegungsfest 50+ (FR) und am Sektionswettkampf (SA) teilnehmen. Weiter informierte sie über den grossen Leiternmangel und appellierte an alle um Mithilfe bei der Suche nach Leiterinnen.

CLAUDIA FLURI



*Sonja Berwert (links), scheidende Präsidentin Sport Union Sachseln, mit dem neuen Vorstandsmitglied Therese Weber (rechts).*

**TV Wilen:** Anfang März konnte Präsident Fredy Meier über 50 Mitglieder zur Hauptversammlung begrüßen. Vom feinen Pastabuffet gestärkt, wurde der offizielle Teil anschliessend speditiv abgewickelt. Die Jahresrechnung schloss mit einem erfreulichen Mehrertrag. Mit 5 Eintritten bei 4 Austritten ist auch die Mitgliederzahl stabil geblieben. Nach 10-jähriger, verdienstvoller Arbeit als Präsident demissionierte Fredy Meier und wurde mit «musikalischen» Gutscheinen gebührend verabschiedet. Zu seinem Nachfolger konnte der bisherige Aktuar Walti von Ah gewählt werden, in dessen protokollarische Fussstapfen nun Brigitte Kathriner tritt. Das Jahresprogramm 2014 umfasst vom Skiweekend über die Velofahrt um den Sarnersee und den 1. August-Kuchenstand im Seefeld Sarnen bis zum Samichlausabend wieder viele tolle Aktivitäten. Mit fit for fun heisst der TV Wilen gerne Turnbegeisterte willkommen, Schnuppern ist erlaubt! Zum Abschluss der HV winkte das beliebte Lotto mit vielen tollen Preisen.

DORIS BURCH

*Beim TSV Wilen löst Walter von Ah (links) den weitherum bekannten und engagierten Fredy Meier als Vereinspräsident ab.*



Sport Union Schweiz



## Auch der FTSU-Kluge reist im Zuge

Zusammensitzen, Zukunftsthemen besprechen, gemütlich in Erinnerungen schwelgen: Es geht eben nichts über eine Bahnfahrt. Sagten sich Vorstand und Vereinsdelegierte der FTSU und traten die Reise zur DV der Sport Union Schweiz auf der Schiene an. Begleitet von den Repräsentanten des FTSU-Sportfests 2015, die einmal mehr einen souveränen Werbeauftritt in Hellgrün hinlegten. Ein Umweltbonus ist dem kommenden Grossanlass vom 18. bis 21. Juni 2015 in Obermonten (Sensebezirk) gewiss! **HM/BS**



vereine fr

**TSV Schmitten:** Der hundert Mitglieder zählende TSV hielt letzthin seine 69. Hauptversammlung. In den drei Gruppen «Aktive», «Männerriege» und «Polysport», werden traditionsgemäss Fitness, Spiele sowie Mannschaftsturniere im Faustball und Netzball betrieben. Die verantwortlichen Leitenden legen auch grossen Wert auf die Kameradschaftspflege während dem Vereinsjahr, erwähnte Präsident Pius Sturn in seinem Jahresbericht. Laut Kassier Ivo Schöpfer steht der Verein finanziell gut da. Die Vermögensabnahme

von 500 Franken kann der Verein gut ertragen. Als Ersatz von Manfred Schafer, langjähriger Vertreter der Gruppe Polysport im Vorstand, konnte Hubert Schneuwly in den Vorstand gewählt werden. Für langjährige Vereinstreue wurden geehrt: Daniel Reber und Reto Vögeli, 20 Jahre; Theo Riedener, 25 J.; Paul Kaeser, Peter Lehmann, Jean-Marie Sapin, 35 J.; Erich Pürro, Hugo Rudaz, Herbert Siffert, 40 J.; Hans Portmann, 45 J.; Alfred Reber, 50 J.; Josef Jungo (Bigless) 55 J. und Josef Zosso, 65 Jahre.

PETER GAUCH

**TV Bösing:** Trotz nasskaltem Wetter standen 24 Jugeler am Start des 40. Waldlaufes. Auf's Podest hat es dieses Jahr nicht gereicht, jedoch haben Noémi Schmutz, Louis von Ballmoos, Dominik Poffet, Céline De Maddalena, Lena Schönenberger und Andrin Krattinger sechs Top-Ten Plätze erreicht. Alle Jugeler, die gestartet sind, haben das Ziel erreicht und können stolz auf sich sein.

WWW.TV-BOESINGEN.CH



*Die Jugi des TV Bösing trotzten jedem Wetter.*

**TSV Gurmels:** Mit grossem Erfolg führte der TSV Gurmels am 22. März in der Turnhalle Tribüne die Freiburger Meisterschaft im Kunstturnen durch. Für den TSV gab es 5 Podestplätze und mit Adrian Egger im OP und Florian Sommer im PS auch zwei Freiburgermeister.

WWW.TSV-GURMELS.CH



*Für die Freiburger Kunstturnermeisterschaft setzen sich alle Mitglieder des TSV Gurmels ein.*

**Ringerstaffel Sense:** Die Sensler freuen sich, dass ihr Mitglied Benno Jungo seinen ersten Schweizermeistertitel gewinnen konnte. Der 24-jährige Schmittner gewann Gold bei den Aktiven bis 86 kg. Eveline Lötscher holte Silber bei den Frauen und Pascal Jungo sicherte sich Bronze.

WWW.RSSENSE.CH



*Erfolgreiche Sensler Ringer, v.l. Eveline Lötscher, Schweizermeister Benno Jungo, Pascal Jungo.*

**TSV Heitenried:** Wo verbringen die Heitenrieder ihr Wochenende im Schnee? Natürlich auf der Klewenalp, dem Skigebiet vor der Haustür ihres Partnervereins Beckenried. Bei viel Sonne und guten Pistenverhältnissen war die Stimmung einmal mehr unschlagbar gut.



*Skiweekend TSV Heitenried.*

**Männerriege TSV Schmitten:** Traditionsgemäss organisiert die Männerriege das Jass-Kässeli-Essen, zu dem auch die Frauen eingeladen waren. Hans und Martha Bareriswyl sowie Ursula Poffet waren für das Fondue-Chinoise und das Dessertbuffet zuständig, die Tombola führte Alfons Lehmann durch. 34 Personen liessen sich dabei richtiggehend verwöhnen. Alfons Poffet, als Obmann der Männerriege, dankte den drei zuständigen Personen herzlich dafür.

PETER GAUCH

### Turner trauern um Werner Zosso, Schmitten

Im Alter von 76 Jahren verschied am 27. Januar das geschätzte Vereinsmitglied Werner Zosso, dies nach längerer Krankheit. 1954 trat er als junger Turner in den TSV Schmitten. Im damaligen KTV war er war zuerst 5 Jahre als technischer Leiter, sehr lange als Vorunterrichtsleiter, Vize-Präsident und dann Beisitzer im Vorstand tätig. Werner war auch Gründungsmitglied der Vereinigung der Freunde der FTSU und nahm regelmässig an deren kameradschaftlichen Anlässen teil. Seine grossen Leistungen und seine Kameradschaft während 60 Turnerjahren werden in bester Erinnerung bleiben.

PETER GAUCH

## Sport Union Zürich

### NEU: Kursbeiträge für SUZH-Leiter/innen

Die SU-ZH übernimmt 50 Prozent der Kursgebühren, wenn Leiter/innen aus Vereinen Kurse innerhalb der SUS besuchen. Diese Regelung gilt für alle gemeldeten Verbandsmitglieder sowohl im Jugend- wie im Erwachsenen sport. Such dir deinen Kurs in der «Breiten-sportagenda» aus und hol dir deinen Zustupf von der Sport Union Zürich. Auskunft: Thomas Fröhlich, Tel. G. 044 308 25 50, t.fruehlich@sdf-treuhand.ch.



Sport Union Schweiz

### 10. Zürcher Kleinfeld-Faustball-Cup und Familien-Plauschsport-Wettbewerb

Im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums der Sport Union Zürich lädt der TV Konkordia Oerlikon am Samstag, 19. Juli, nicht nur zu seinem traditionellen Kleinfeld-Faustball-Cup ein. Nein, es sollen auch alle daheimgebliebenen Familien ein tolles Ferienersatzprogramm bekommen: mit dem spassigen Familien-Plauschsport-Wettbewerb. Details finden sich in der Ausschreibung unter [www.fb-oerlikon-schwamendingen.ch](http://www.fb-oerlikon-schwamendingen.ch). Das Festzelt ist am Abend (mit Guggeli vom Grill) bis 23 Uhr geöffnet. Mir freud es uf Eu und grüessed! **TV KONKORDIA OERLIKON**





Mehr digital.

Wo immer Sie sind.



**Jetzt profitieren:** Bestellen Sie ein iPad Ihrer Wahl, und lesen Sie die Neue Luzerner Zeitung oder eine ihrer Regionalausgaben inklusive Zentralschweiz am Sonntag. **Digital-Kombi-Abo für 6 oder 24 Monate inkl. iPad Air oder iPad mini zum einzigartigen Spezialpreis. Dazu erhalten Sie kostenlos ein exklusives, blaues LZ-Smartcover.**



Tablet inklusive Digitalabo und LZ-Smartcover

**iPad Air WiFi, inklusive aller Extras**

**16 GB Fr. 549.–** statt 782.– (6 Monate E-Paper gratis)

**16 GB Fr. 649.–** statt 1204.– (Spezialpreis inkl. 24 Monaten E-Paper)



**iPad mini mit Retina-Display WiFi**

**16 GB Fr. 439.–** statt 672.– (6 Monate E-Paper gratis)

**16 GB Fr. 539.–** statt 1094.– (Spezialpreis inkl. 24 Monaten E-Paper)



Diese und weitere attraktive Bundle-Angebote jetzt bestellen unter [www.luzernerzeitung.ch/ipad](http://www.luzernerzeitung.ch/ipad).



Immer dabei.



AZB  
CH- 6020 Emmenbrücke  
PP / Journal  
DIE POST



**Festprogramm**

**Freitag, 13. Juni 2014**  
13-17 Uhr **Bewegungsfest**, Rothenburg  
ab 18 Uhr **Volleyball-Nacht**, Emmen/Rothenburg  
18-01 Uhr **Beizlibetrieb**, Rothenburg

**Samstag, 14. Juni 2014**  
08-20 Uhr **Sektionswettkampf**, Emmen  
08-20 Uhr **Akrobatikturnen, Faustball, Netzball, Unihockey**, Emmen  
08-20 Uhr **Wahlmehrkampf**, Rothenburg  
07-07 Uhr **Beizlibetrieb**, Rothenburg  
ab 20 Uhr **Turnerparty**, Rothenburg

**Sonntag, 15. Juni 2014**  
10-12 **Schlussprogramm**, Rothenburg  
12 **Mittagessen Gäste**, Rothenburg  
12-15 **Fak. Ausklang**, Rothenburg

Zeitpläne und Anreise-Empfehlungen:  
[www.sportfest2014.ch](http://www.sportfest2014.ch)

Der Festführer wird den Vereinen ab ca. Mitte Mai zugestellt. Erhältlich auch bei der GS Sport Union Schweiz.



**16. Zentralschweizer Sportfest**  
Rothenburg-Emmen | 13.–15. Juni 2014

Bitte nachsenden, neue Adresse nicht melden.



[www.sportfest2014.ch](http://www.sportfest2014.ch)